



Meißner
 Haus- und Geschäfts-
Calendar
 auf das Jahr
1838.



Mit Königl. Sächs. allergnädigster Concession.

Meißen,
 bei Friedrich August Brück.

Kal. 25-7

25

8

STADTARCHIV
MEISSEN
BÜCHEREI
NR. 7733



SLUB

Wir führen Wissen.



Stadt Meissen

In diesem Jahre zählet man nach der Geburt Jesu Christi 1838,
welches ein gemeines Jahr von 365 Tagen ist.

Von Erschaffung der Welt zählet man	5787.	Von Einführung des verbesserten Calenders,	138.
Von der großen allgemeinen Sündfluth,	4131.	Von der Geburt Sr. Maj. Friedrich August, Königs	41.
Von Erfindung der Buchdruckerkunst,	398.	von Sachsen,	3.
Von Uebergabe der Augsburg. Confession,	308.	Regierung Sachsens.	

Im verb. Cal.	Im alten Jul. Calend.
15 Die güldene Zahl.	15
27 Der Sonnenjerkel.	27
11 Der Römer Jinszahl.	11
G. Der Sonntags-Buchstabe.	B.
4 Der Mond-zeiger	15

Die Sonne, Planeten und Mond.

☉ Sonne und 11 Planeten,	
♁ Merkur,	♃ Ceres,
♀ Venus,	♄ Pallas,
♁ Erde,	♃ Jupiter,
♂ Mars,	♄ Saturn,
♁ Vesta,	♃ Uranus,
♁ Juno,	♁ Mond.

Erklärung derer Kalenderzeichen und abgekürzten Wörter.

☉ Neuer Mond.	3. Zeichen. U. Uhr.
☾ Erste Viertel.	Gr. oder ° Grad.
☀ Vollmond (roth).	Min. oder ' Minuten.
☾ Letzte Viertel (roth)	Afg. Aufgang.
♁ Zusammenkunft.	Utg. Untergang.
♁ Gegensein.	n. nördlich. s. südlich.
♁ Aufsteigende Bahn in der nördl. Breite.	
♁ Niedersteigende Bahn in der südl. Breite.	

Afg. Ab. Aufgang Abends. Utg. Ab. Untergang Abends. Uig. Mg. Aufgang Morgens. Utg. Mg. Untergang Morgens. mg. morgens, ist die Zeit von Mitternacht bis Mittag. ab. abends, ist die Zeit von Mittag b. Mitternacht. o Uhr ist 12 Uhr Mittags. Die Zeit des Auf- und Unterganges ist auf den 51. Grad gestellt. Dieses ☐ bei einem Planeten zeigt an, daß solcher etwa 6 Uhr Abends oder Morgens in Süden steht. fl. südlich. nl. nördlich.

Die zwölf Himmelszeichen.

♈ Widder	♌ Löwe.	♍ Schütze.
♉ Stier.	♎ Jungfrau	♏ Steinbock.
♊ Zwilling	♏ Waage.	♐ Wasserm.
♋ Krebs.	♑ Scorpion	♒ Fische.

Verb. Zeit. Die vier Quatember Alte Zeit.
Das 1. den 7. März. Reminis. den 23. Febr.
Das 2. den 6. Juni. Trinitat. den 25. Mai
Das 3. den 19. Sept. Crucis, den 21. Sept.
Das 4. den 19. Decbr. Lucia, den 14. Decbr.

Tabelle der Umlaufszeit, der Entfernung und Größe der Sonne und Planeten.

Die Sonne hält im Durchmesser 192,081 geograph. Meilen und ist nach Boden 1,448,000 mal größer als die Erde.

	Monde.	Umlaufszeit um die Sonne.			Entfernung von der Sonne in Millionen geograph. Meilen			Durchmesser in geograph. Meilen.	Größer oder kleiner als die Erde.
		Jahre.	Tage.	Stunden.	Kleinste.	Mittlere.	Größte.		
Merkur	—	—	87	23	6,3	8,0	9,6	660	16 mal kleiner
Venus	—	—	224	17	14,8	14,9	15,0	1,649	1/2 " "
Erde	1	—	365	6	20,3	20,6	21,0	1,719	— " "
Mars	—	1	321	18	28,5	31,4	34,3	889	4 1/2 " "
Vesta	—	3	228	17	44,3	48,7	53,0	74	14000 " "
uno	—	4	130	11	40,8	55,0	69,2	309	172 " "
Ceres	—	4	220	17	52,6	57,1	61,5	352	116 " "
Pallas	—	4	225	22	43,4	57,2	71,0	455	52 " "
Jupiter	4	11	314	20	102,1	107,3	112,4	18.668	1474 " größer
Saturn	7	29	166	17	185,6	196,6	207,7	17.160	1037 " "
Uranus	6	84	7	17	377,0	395,5	413,9	7,446	90 " "
Mond	—	—	27	8	Entfernung von der Erde. 52,000 Meilen.			463	50 " kleiner.

Gesch. A

1. Mon. Verb. Cal.	Schein	Planetenlauf	Katholisch	Alter Cal.	Witterung	
Januarius.	und Lauf.	und Beobachtungen.	Jänner.	Decbr.	nach den Monds- vierteln.	
1. Woche. Jesus.	Von der Beschneidung Christi Luc. 2.		Ev. gleich	Ev. Joh. I.		
1 Mont	Neufahr.	M 10 24	☾ entzieht sich dem blo.	Neufahr.	20 Ammon	Das erste Viertel, den 3. Jan. um 7uhr 33 m. morg., deutet auf Frost und hellen Himmel.
2 Dinst.	Melchior	M 11 49	☾ in Erdn. 7en Auge.	Melchior	21 Them.	
3 Mitw	Caspar	M Utg Mg	☾ 7 uhr 33' morgens.	Caspar	22 Beatrix	
4 Donst	Balthasar	M 1 8	☾ d. 3. & gr. d. fl. Ausw.	Balthasar	23 Dagob.	
5 Freit.	Simeon	M 2 31	☾ ist bis gegen die Mit.	Simeon	24 Ad. Eva	
6 Sonb	Ersch. Chr	M 3 51	☾ (te Januars Ab.	Heil. 3 Kön.	25 Christ.	
2 Woche. Juliana	Von Jesu im Tempel. Luc. 2.		Ev. gleich	Matt. 23		
7 Sont	1 Epiphän.	M 5 10	in Südwesten im Bil.		26 Steph.	Der Vollmond, den 10. Jan. um 8 u. 8 m. Ab., verflüdet Schnee und Wind.
8 Mont	Erhard	M 6 25	Bedeck. ☾ 9½ uhr Ab.	H. M. Jesu	27 Joh. Ev.	
9 Dinst.	Ehrenfried	M 7 28	de des ☾ zu beobachten	Julianus	28 Unsch. K.	Das letzte Viertel, den 19 Jan. um 1uhr 1 min. früh, ist gelind u. trübe
10 Mitw	Zacharias	M Utg Ab.	☾ 8 uhr 8 Min. Ab.	Paul Eins.	29 Jonath.	
11 Donst	Aloyfia	M 4 29	☾ I, rechtl. im Ge-	Huglinus	30 David	
12 Freit	Reinhold	M 5 41	stirn des ☾, verläßt	Reinhold	31 Sylvest.	
13 Sonb	Hilarius	M 6 54	8 uhr Ab. den Horizont.	D H 3 K.	Jan. 1838 1 Neufahr	
3. Woche. Felix	Von der Hochzeit zu Canaan. Joh. 2.		Ev. gleich	Ev Matt. 2.		
14 Sont	2 Epiphon.	M 8 5	☾ in Erdf. ☾ rechtl. in A	2 Malach.	2 S. n. M.	Der Neumond, den 26 Jan., um 2 u. 34 min. früh, fährt mit gelinder Witterung fort.
15 Mont	Traugott	M 9 12	☾ als glänzt jetzt	Maurus	3 Caspar	
16 Dinst	Erdmuthe	M 10 22	als Abendstern am hell-	Prisca	4 Balthas.	
17 Mitw	Antonius	M 11 32	sten und geht 8½ uhr	Antonius	5 Simon	
18 Donst	Felicitas	M Ufg Mg	☾ ☾ (Ab. unter ☾ ☾)	Helvetius	6 Ersch. Ch	
19 Freit.	Priska	M 0 53	☾ 1 uhr 11' fr. Untere	Baslan.	7 Juliana	
20 Sonb	Kab. Seb.	M 2 0	☾ in A ☾ ist rückl.	Kab. Seb.	8 Erhard.	
4 Woche. Agnes	Vom Hauptmann zu Capern. Matth. 8.		Ev. gleich	Ev. Luc. 2.		
21 Sont	3. Epiphän	M 3 19	☾ h. im ☾, geht 9 uhr	3 Agnes	9 1 Epiph	Witterungsregeln. Wenn es im Januar oft regnet, so kann keine rechte Fruchtbarkeit darauf erfolgen.
22 Mont	Vincent.	M 4 42	Ab. auf und erreicht halb	Vincent	10 Zachar.	
23 Dinst	Charitas	M 5 58	4 uhr früh den Meridian	Emerent.	11 Huglin.	
24 Mitw	Thimoth.	M 7 4	☾ rechtl. in der ☾, geht	Thimoth.	12 Reinh.	
25 Donst	Pauli Bel.	M 7 50	☾ ☾. (3½ uhr früh auf.	Pauli Bel.	13 Hilar.	
26 Freit.	Polylarp.	M Utg. Ab.	☾ 2 uhr 34' früh.	Polylarp.	14 Felix	
27 Sonb	Joh. Chrus	M 6 20	☾ in Erdn. In den	Joh. Chr.	15 Maur.	
5 Woche. Caroline	Vom Schlifflein Christi. Matth. 8.		Ev. gleich	Ev. Joh. 2.		
28 Sont	4. Epiphän	M 7 52	☾ ☾. (letzten Tagen d. M.	4 Car. M.	16 2 Epiph	
29 Mont	Theobald	M 9 20	kommt ☾ vor Son-	Sabina	17 Anton	
30 Dinst	Adelgunde	M 10 45	nenaufgang in Süd.	Adelgunde.	18 Helvic.	
31 Mitw	Virgilius	M Utg Mg	offen im ☾ zu Gesicht.	Virgilius	19 Prisca	

Königl. Sächs.) In Städten: Einen Pfennig und anderthalben Quatember.
 gefällige Steuern.) Auf dem Lande: Drei Pfennige und zwei Quatember.

1838. Jänner.

(Die Tage nehmen Anfangs 2 und am Ende täglich 3 Minuten zu und kommen von 7 1/2 bis auf 8 und 9 Stunden.

Witterung nach dem 100-jährigen Kalender.

Fängt mit Kälte an und fährt fort bis zum 30., da es windig und gelinde wird.



Nachtl. St. M.	Tagel. S. M.	Tag. f. länger S. M.	Den
16 8	7 52	— 4	1
16 0	8 0	— 12	6
15 48	8 12	— 24	12
15 34	8 26	— 38	18
15 20	8 40	— 52	24
15 0	9 0	1 12	30

Verzeichniß der auf jeden Monatstag fallenden Jahr- und Viehmärkte, zur bequemen Uebersicht für Handelsteute.

NB. Diejenigen Zahlen, so bei denen Namen der Städte voran stehen, zeigen den Tag des Monats, an welchem der Markt gehalten wird, und wo ein * steht, wird Viehmarkt allein, wo aber zwei * stehen, wird Jahr- und Viehmarkt zugleich gehalten.

1. Alsfeld, Leipzig, Pleiß.
4. Gelsa, Hainau, Nordthalben.
6. Nürnberg. 7. Bärnau, Volkshayn, Burgbernheim, Eggolsheim, Forchheim, Liebau, Neustadt am Alsch.
8. Bergel, Borau, Grünberg, Königswartha, Kronach, Leichnitz, Lepitz, Letschen, Theresienstadt.
9. Coburg, Jungbunzlau.
11. Glaucha, Melnick.
15. Heldburg, Teuschnitz, Züllichau.
16. Neustadt an der Haide.
17. Delamunda, Schleiß.
20. Baugen, Meiningen.
21. Gelschwind, Liebenthal, Löwenberg, Merkendorf, Pegnitz.
22. Aufsig, Hof, Rochlitz, Gessell.
23. Auma.
24. Ostheim.
25. Kirchenlamitz.
28. Grebing, Spalt, Reubaus, Sprottau.
29. Eisfeld, Erlangen, Hohnstein bei Stolpen, Hohenstein im Schönb., Lauban, Rumburg, Roschwein, Tanna, Trebbin, Wacha.
30. Dommitsch, Königsbrück, Roschlau, Rudolstadt, Themar.
31. Wasungen, Wurzbach.

Hilda, die Räuberbraut
oder
die schwarzen Rächer.

(Fortsetzung.)

Erschöpft sank sein Haupt auf die Brust herab. Nach einer Pause fuhr er etwas ruhiger fort, indem er des trauernden Knechts Hand herzlich erfaßte: Wolf! Du bist nun Deiner Dienste bei mir enthoben; nimm den Draunen mit Dir, ich habe nichts mehr, Dich zu belohnen für Deine treuen Dienste, auch meinen Kappen nimm; er hat mich sicher zurück getragen in die Heimath aus den Säbelhieben der Ungläubigen; ich werd ihn nicht mehr brauchen, und habe ja auch kein Futter für ihn; verkauf ihn aber an einen guten Herrn, hörst Du, Wolf, der ihn nicht stachelt mit den spitzigen Sporen, Du weißt, er isst von mir nicht gewohnt. — Für das gelöste Geld laß mir eine Messe lesen, das Uebrige sey Dein!"

„Herr! ich vergehe vor Jammer!" schluchzte laut der Knappe. „Wie könnt ihr mich so grausam martern alaubt ihr, ich werde wie ein Schuft Euch jetzt verlassen, da ihr arm seyd Mein, solche Kränkung hab ich nicht verdient, und nun noch unfree Rosse verkaufen! — Ei lieber wollte ich sie ja

Mittl. Zeit u. M.	Sonnen- Aufg u. M.	Untg u. M.	Tag.	Keine Thüre ist stark genug, kein Wächter treu genug, um dem Einfluß der Bestechung zu widerstehen. Auch von manchen Nichtern kann man dasselbe sagen.
12 3	8 4	3 56	1	
12 4	8 3	3 57	2	
12 4	8 3	3 57	3	
12 5	8 2	3 58	4	
12 5	8 1	3 59	5	
12 6	8 1	3 59	6	
12 6	8 0	4 0	7	
12 6	7 59	4 1	8	
12 7	7 58	4 2	9	
12 7	7 57	4 3	10	
12 8	7 56	4 4	11	
12 8	7 55	4 5	12	
12 8	7 54	4 6	13	
12 9	7 53	4 7	14	
12 9	7 52	4 8	15	
12 10	7 50	4 10	16	
12 10	7 49	4 11	17	
12 10	7 48	4 12	18	
12 11	7 46	4 14	19	
12 11	7 45	4 15	20	
12 11	7 44	4 16	21	
12 11	7 42	4 18	22	
12 12	7 41	4 19	23	
12 12	7 39	4 21	24	
12 12	7 38	4 22	25	
12 12	7 36	4 24	26	
12 13	7 35	4 25	27	
12 13	7 33	4 27	28	
12 13	7 31	4 29	29	
12 13	7 29	4 31	30	
12 13	7 27	4 33	31	

Neujahr- und Oster-Tabelle.

Neujahr.	Ostern. Jahr.	Neujahr.	Ostern. Jahr.	Neujahr.	Ostern. Jahr.	Neujahr.	Ostern. Jahr.
Dienstag	d. 31. Mrz. 1839	Sonnt.	d. 16. Apr. 1843	Sonnbd.	d. 23. Apr. 1848	Sonnbd.	d. 27. Mrz. 1853
Mittw.	d. 19. Apr. 1840	Montag	d. 7. Apr. 1844	Montag	d. 8. Apr. 1849	Sonntag	d. 16. Apr. 1854
Freitag	d. 11. Apr. 1841	Mittw.	d. 23. Mrz. 1845	Dienstag	d. 31. Mrz. 1850	Montag	d. 8. Apr. 1855
Sonnbd.	d. 27. Mrz. 1842	Donnrsf.	d. 12. Apr. 1846	Mittw.	d. 20. Apr. 1851	Dienstag	d. 23. Mrz. 1856
		Freitag	d. 4. Apr. 1847	Donnrsf.	d. 11. Apr. 1852	Mittw.	d. 12. Apr. 1857

Der Schüttshuhläufer muntere Schaar Begrüßt vergnügt den Januar.

Da winkt der zugefrorene Fluß Zu manchem festlichen Genuß.

2. Mon. Verb. Cal.	D Schein	Planetenlauf	Katholisch.	Alter Cal.	Witterung
Februar.	und Lauf.	und Beobachtungen.	Februar.	Januar.	nach den Mondesvierteln.
1 Donst. Brigitta	M	0 9	6 uhr 15' abends	Brigitta	20 F. Seb.
2 Freit. Mar Klein.	M	1 32	☽ ist noch bis gegen	Mar Klein	21 Agnes
3 Sonb. Blasius	M	2 54	die Mitte Febr. mg. in	Blasius	22 Vinc.
6. Woche	Veronica	Vom guten Saamen unter Unfr. Matth. 13.		Ev. gleich.	Ev. Matt. 8.
4 Sonst. S. n. Epiph.	M	4 12	Südosten im ♄ sichtbar	5 Veron.	23 3 Epiph.
5 Mont. Agathe.	M	5 16	Bedeck. ☽ 4 1/2 uhr mg.	Agatha	24 Timothy
6 Dinst. Dorothea	M	6 9	☽ verliert sich nach Anf.	Dorothea	25 P. Vol.
7 Mitw. Richard	M	6 48	Februars allmählig in	Komuald	26 Polyc.
8 Donst. Honorat.	M	7 15	der Abenddämmerung.	Honorat	27 J. Ehr.
9 Freit. Apollonia	M	Ufg. Ab	☽ 2 Uhr 33' Nachm.	D Lichtm.	28 Carol.
10 Sonb. Scholastic.	M	5 47	☽ 2 3. erleuchtet.	Scholast.	29 Theob.
7. Woche	Euprosina	Von Arbeit im Weinberge. Matth. 20.		Ev. gleich.	Ev. Matt. 20
11 Sonst. Septuag.	M	6 57	☽ in Erdf. wird zwischen	Septuag.	30 Sept.
12 Mont. Jordan	M	8 6	☽ gr. westl. Ausw. (den	Agabus	31 Virgil
13 Dinst. Eulalia	M	9 16	☽ u. ☽ rückl. und geht	Eulalia	1 Brigitta
14 Mitw. Valentin	M	10 27	nach halb 8 uhr ab. unter	Valentin	2 Mar. A.
15 Donst. Faustln	M	11 41	☽ rückl. im ♄ ist 1 uhr	Faustinus	3 Blasius.
16 Freit. Onesimus	M	Ufg Mg	☽ früh in Süden.	Onesimus	4 Veronic
17 Sonb. Constant.	M	0 58	☽ 6 Uhr 21 Min. ab.	Constant.	5 Agatha
8. Woche	Concordia	Von vielerlei Ucker. Luc. 8.		Ev. gleich.	Ev. Luc. 8.
18 Sonst. Serages.	M	2 17	☽ rechtl. im ♄, geht	Serages.	6 Serag.
19 Mont. Susanne	M	3 36	☽ in ♄ halb 2 u. fr. auf	Susanna	7 Richard
20 Dinst. Lebrecht	M	4 46	und 6 uhr mg. durch den	Mar. Sed.	8 Honorat.
21 Mitw. Eleonora	M	5 40	Meridian, ☽ kann nicht	Felix B.	9 Apollon
22 Donst. Pet. Schif.	M	6 20	☽ (beobachtet werden.	P. Schif.	10 Scholast
23 Freit. Lazarus	M	6 45	☽ in Erdn.	Lazarus	11 Euphr.
24 Sonb. Matthias	M	Ufg. Ab.	☽ 0 uhr 49' nachm.	Matthias	12 Jordan.
9. Woche	Victorinus	Vom Blinden am Wege. Luc. 18.		Ev. gleich.	Ev. Luc. 18.
25 Sonst. Estomihi	M	6 47	☽ ♄. ♄ zeigt sich zu Ende	Estomihi	13 Estom.
26 Mont. Nestorius	M	8 18	Febr. nicht blos Abends,	Nestorius	14 Valent.
27 Dinst. Fastnacht	M	9 45	☽ (sondern auch nach	Fastnacht	15 Fastn.
28 Mitw. Aschermitt.	M	11 13	6 uhr morgens in Osten.	Aschermitt.	16 Aschermitt.

Königl. Sächs.) In Städten: Einen Pfennig und anderthalben Quatember.
 gefällige Steuern.) Auf dem Lande: Vier Pfennige und drei Quatember.

Die Tage nehmen Anfangs 3 und am Ende 4 Minuten zu, sie werden daher von 9 bis über 10 Stunden lang.

Witterung nach dem 100-jährigen Kalender.

Den 1. trübe und gelinde, vom 3. bis 6. kalt und schön, dann Regen, 13. bis 16. Schnee und große Kälte.



Nachtl. St. M.	Tagsl. St. M.	Tg. f. länger St. M.	Den
14 54	9 6	1 18	1
14 34	9 26	1 38	6
14 12	9 48	2 —	12
13 52	10 10	2 22	18
13 28	10 34	2 46	24
13 12	10 50	3 2	28

Jahr- und Viehmärkte

1. Seiso, Potsdam, Kömbild.
2. Bareuth, Ebersdorf, Flos, Gräfen- thal, Halbau, Harzgerode, Langen- zenn, Lengsfeld, Münchberg, Saal- burg, Trebschen, Wunsiedel.
3. Schandan, Prag.
4. Forchheim, Nordhalben, Ornbau, Volkwitz, Waldsassen, Weissenburg.
5. Sabel, Jlm, Liebenau, Klegnis, Löbnitz, Luckenwalde, Pöckneck, Schnaittach, Sorau, Tharaadt.
7. Berlinchen Gerstungen, Plauen, Strenberg, Woldenberg.
8. Leuterberg, Ober- tag, Radeberg.
11. Alsbach, Sdr- lig, Prenzlau.
12. Heldburg, Preshch, Ronneburg, Thum.
13. Eöthen, Luckau, Sulza.
14. Schön- fließ.
17. Jessen.
18. Arzberg, Ca- dolzburg, Gunzenhausen, Verleberg, Schwand.
19. Erlbach, Saßen, Leimeritz, Lichtenfels, Birna, Prie- bus, Strausberg, Zenschnitz.
20. Butstede, Neustadt an der Haide, Neß, Steinbach.
21. Cüstrin, Köhn, Waldenburg.
22. Frauenbreitun- gen, Angermünde, Gröbzig, Lan- genberg, Saarmund.
23. Gotha.
24. Christianstadt, Culmbach, Mai- la, Ostheim, Roda, Sebnitz, Wur- zen.
25. Eschenbach, Greifeberg, Harburg, Heidenheim, Hochstadt, Sphofen, Lauf, Neustadt am Risch, Dettingen, Redwitz, Roth, Uffen- heim, Weiskendorf.
26. Bischofs- werda, Ballenstedt, Calau, Eiben- stock, Falkenstein, Hoyerzwerda, Königsberg, Königstein, Lucka, Mücheln, Naunhof, Neusalza, Ros- sen, Olbernhau, Ostritz, Parchwitz, Pforten, Radegast, Saalfeld, Sagan, Schlawa.
27. Ansbach, Fung- lau, Fürstenwalde, Gehren, Lobenstein, Dederan, Pausa, Stollberg, Sriptitz.
28. Bernstadt, Gräfenberg, Großenhain, Lichtenberg, Liebert- wolkwitz, Lübben, Nerchau, Schildau,

ja beide mit eigener Hand erstechen, als sie einem fremden Herrn überlassen! — Nein, Herr, verzagt noch nicht, der Kaiser bezahlt so viele tapfere Schwertler; bietet ihm Eure Dienste an und gleich ist uns wieder geholfen.“ „Er hat Frieden geschlossen und braucht keine Schwertler mehr!“ „Und ich gehe doch nicht von Euch! — Hungert Ihr, so will ich auch hun- gern; die Rosse lassen wir grasen und holen uns aus dem Forste eine Mahl- zeit.“ „Aus welchem Forste?“ fragte Ro- bert bitter lächelnd. — „Ich habe hier keinen Forst mehr, oder: soll ich Wild- dieberei treiben?“ „Ei warum nicht?“ sprach Wolf- feck. Die Menschen haben Euch so viel gestohlen, daß sie Euch wohl in der Noth ein Stück ihres Wildpret's über- lassen können!“ „Ja, Du hast Recht!“ fuhr Ro- bert entschlossen auf; „wir wollen hin- aus, und noch in dieser Nacht. — Rache habe ich der Menschheit geschwo- ren; ich will sie üben, wo ich kann.“ Freudig eilte der Knecht hinaus, die Rosse zu zäumen, und bald sprengten Ritter und Knappe zum Thor der Her- berge hinaus in die Nacht, sich unbe- kümmert der Willkür ihrer Rosse überlassend.

9) Vergeltung

„Hier, Herr Ritter sollten wir wohl Halt machen, und die Rosse grasen las- sen!“ sprach Wolf zu seinem Herrn, als sie einen Wald erreicht hatten. „Es

Mittl. Zeit u. M.	Sonnen- Aufg. u. M.	Untg. u. M.
12 13	7 26	4 35
12 14	7 24	4 37
12 14	7 22	4 39
12 14	7 20	4 41
12 14	7 19	4 42
12 14	7 17	4 44
12 14	7 16	4 45
12 14	7 14	4 47
12 14	7 12	4 49
12 14	7 10	4 51
12 14	7 8	4 53
12 14	7 7	4 54
12 14	7 5	4 56
12 14	7 3	4 58
12 14	7 1	5 0
12 14	6 59	5 2
12 14	6 57	5 4
12 14	6 55	5 6
12 14	6 53	5 8
12 14	6 52	5 9
12 13	6 50	5 11
12 13	6 48	5 13
12 13	6 46	5 15
12 13	6 44	5 17
12 13	6 42	5 19
12 13	6 40	5 21
12 13	6 38	5 23
12 12	6 36	5 25

Man klagt stets über schlechte Zeiten und man bedenkt nicht, daß es die Menschen sind, welche sie schlecht machen.

Der Februar bringt manchen Schmauß, Redouten, Maskeraden,

Allein den Armen fehlt zu Paus Gar oft der Fastnachtsbraten.

3. Mon. Verb. Cal.	Scheln	Planetenlauf	Katholisch.	Alter Cal.	Witterung	
Marz.	und Lauf.	und Beobachtungen.	Marz	Februar	nach den Monds- vierteln.	
1 Donst. Albinus.		Utg. Mg. ♀ rückl. im A, tritt den	Albinus	17 Const.	Das erste Viertel, den 3. März um 7 uhr 18' morg., hält Thauwetter.	
2 Freit. Amalia		0 40 ☾ (5. d. zwischen Erde	Swibert.	18 Concord		
3 Sonb. Kunigunde		2 2 ☾ 7 uhr 18 min morg.	Simplie.	19 Sus.		
10. Woche.	Hadrian	Von der Versuchung Christi. Matth. 4.	Ev. gleich.	Ev. Matth. 4.	Der Vollmond, d. 11. März, um 9 uhr 25 min. vormitt., läßt sich wieder zu Frost an.	
4 Sont. 1. Invocavit		3 12 und Sonne und wird Ab.	Invocavit	1. Invoc.		
5 Mont. Friedrich		4 9 unter ☽ & ☉. unsichtbar;	Friedrich	21 Eleon.		
6 Dinst. Fridolin		4 52 allein ihre Sichtbarkeit	Perpetua.	22 Pet. St.		
7 Mitw. Quatember		5 25 des Morgens, welche	Quatember.	23 Quatbr.		
8 Donst. Phllemon		5 46 bereits zu Ende d. vori.	Phllemon	24 Matth.		
9 Freit. Rebecca		6 3 gen Mon. angefangen	Francisca	25 Victor.		
10 Sonb. Alexander		6 16 ☾. (hatte, dauert fort.	42 Mart.	26 Nestor		
11. Woche.	Rosina	Vom cananäischen Weibe. Matth. 15.	Ev. Matth. 17	Ev. Matth. 15		Das letzte Viertel, den 19. März, um 7 uhr 19' morg., ist rauh u. kalt.
11 Sont. 2. Reminisc.		Afg. Ab. ☽ 9 uhr 25 Min. morg.	2 Reminisc.	27 Remin.		
12 Mont. Gregorius		7 11 ☽ Um die Mitte	Gregorius	28 Macar.		
13 Dinst. Salomon		8 21 ☾ ☽. (Märzes geht ♀	Euphros.	1 Albinus		
14 Mitw. Abigail		9 35 ☽ ☽ um 5 uhr mor-	Mathildis	2 Amalia		
15 Donst. Christoph		10 50 gens auf; gegen Ende	Longinus	3 Marinus		
16 Freit. Fasttag		Afg. M. des Mon. wird sie im	Abraham	4 Hadrian		
17 Sonb. Gertraud		0 9 ☾ ☽. (A wieder rechtlf.	Gertraud	5 Friedrich		
12. Woche.	Anselmus	Von bösen Weingärtnern. Luc. 20.	Ev. Luc. II.	Ev. Luc. II.	Der Neumond, den 25. März, u. 10 uhr 34' nachts, mit einer unsichtbaren Sonnensfinstern., erzeugt milde Witterung.	
18 Sont. 3. Oculi		1 27 ♀ rückl. im A, erscheint	3 Oculi	6 Oculi		
19 Mont. Josephus		2 39 ☽ 7 uhr 19 Min. morg.	Josephus	7 Perpetua		
20 Dinst. Joachim		3 39 ☽ 11½ u. nachts i. Süd.	Joachim	8 Phllemon		
21 Mitw. Benedict		4 22 ☽ in ☽ Früh-Anfang	Benedict	9 Rebecca		
22 Donst. Casimir		4 53 Tag und Nacht gleich.	Octavian.	10 Alexand		
23 Freit. Eberhard		5 15 ☽ ☽. d. 25. ☾ in Erdn	Elmolaus	11 Rosina		
24 Sonb. Gabriel		5 33 d. 25. Bedeck. ☽ 3½ u. mg.	Theodul.	12 Gregor		
13. Woche.	Mar. Verk.	Jesus, das Brod des Lebens. Joh. 6.	Ev. Joh. 6.	Ev. Joh. 6.	Witterungsregeln. Wenn im Frühj. viel Nebel ist, so kommt im Sommer viel Regen.	
25 Sont. 4. Lätare		Utg. Ab. ☽ 10 uhr 34 m. Ab.	4 Lätare	13 Lätare		
26 Mont. Castulus		7 18 ☽ d. 25. unfs. ☽ finst.	Castulus	14 Abigail		
27 Dinst. Rupertus		8 49 ☽ wird im ☽ rücklauf.	Rupert B.	15 Christph.		
28 Mitw. Angelika		10 19 geht 11½ u. nachts auf	Priscus	16 Eyrac.		
29 Donst. Eustachius		11 46 u. ist 4 u. morg. in Süden.	Eustachius	17 Gertr.		
30 Freit. Guido		Utg. Mg. ☽ ☽ ☽. ☽ u ☽ sind	Quirinus.	18 Anselm		
31 Sonb. Detlaus		1 5 nicht wahrzunehmen.	Anos Pr.	19 Joseph		

Königl. Sächs.) In Städten: Anderthalben Pfennig und anderthalben Quatember.
 gefällige Steuern.) Auf dem Lande: Zwei Pfennige und zwei Quatember.

Witterung nach dem 100-jährigen Calendar.

Vom 6. bis 9. feucht, 13. bis 14. Regen, 18. Glath-eis, 22. bis 29. raub, stürmisch, zu Ende Regen.



Nacht	Tagel.	Eges.	länger
St. M.	St. M.	S. M.	Den
13 10	10 52	3 4	1
12 50	11 12	3 24	6
12 26	11 36	3 48	12
12 4	11 58	4 10	18
11 38	12 24	4 36	24
11 16	12 46	4 58	30

Monatstage

Jahr- und Viehmärkte.

1. Hochstädten, Schildau. 2. Delligsch, Wurzen 3. Kemberg, Triebel. 5. Baruth, Belgig, Borna, Blankenburg, Dresden, Eilenburg, Elsterberg, Frankfurt an der Oder, Lieberosa, Osterfeld, Perleberg, Ranis, Schmiedeberg, Spremberg, Tennstädt, Uzen, Zörbig. 6. Beehlig, Bernburg, Cönnern, Dahlen, Schneeberg, Weiskensfeld. 7. Düben, Neustadt an der Orla, Neukupplin. 8. Chemnitz*, Döbeln*, Lengsfeld, Mühlberg. 9. Freiburg, Wettin. 10. Zittau 12. Bärenstein*, Eisleben, Freiburg, Geseß, Gräfenhainchen, Meiningen, Osterwig, Pegau**, Schweinitz, Sorgau, Zschopau, Zwickau. 13. Dornbach, Dessau, Dobrilugk, Jena, Königsee, Ohrdruff, Rodach. 14. Eisenach, Greiz. 15. Cranichfeld, Döbeln*, Greiz, Markranstädt, Nabeburg. 16. Jüterbock. 17. Camburg, Dietenhofen. 19. Alsfeld, Allstedt, Colditz, Elstra**, Johannegeorgenstadt, Liebenwerda, Lübben, Merseburg, Oschatz, Penig, Reichenbach, Stolpen, Taucha. 20. Arnstadt, Auma, Frankenhausen. 21. Bärwalde, Bernau, Cossen, Königswalde, Limbach, Markneukirchen, Mibla, Neustadt bei Stolpen**, Osterode, Ruhland. 22. Döbeln*. 23. Bernstein. 26. Annaberg. Apolda, Alschlm Voigtl., Breslau, Esfeld, Ernstthal, Frauenstein*, Geithayn, Gottleube, Ilm, Kirchberg, Laucha, Lützen, Marklissa, Müschen, Pilsnitz, Tanna, Trebsen, Uebigau, Wilderuff, Zahna**. 27. Coswig, Finsterwalde, Kahla, Dölsnitz, Sondershausen, Weida. 28. Berga, Salungen, Zossen. 29. Lichtenstein, Treuen, Wiecht. 30. Ponickau. 31. Großsch*, Grimma*.

„Es steht hier hohes Gras, und mein Brauner kann fast nicht mehr fort.“

Robert war damit zufrieden; sie stiegen ab, und gaben den Pferden Freiheit, sich ihr Futter zu suchen.

Unter einer alten Eiche gelagert, war Wolf bald entschlummert, Roberts unruhige Gemüthsstimmung flog der Schlaf noch einige Stunden, dann aber breitete auch über ihn Gott Morphus seine sanften Fittige, und bestreute ihn mit sanftem Mohn die Schläse, indessen die Rosse es sich im hohen Grase wohl seyn ließen.

Nicht lange hatte Robert geschlafen, da weckte ihn ein Geräusch von mehreren Stimmen, die sich nicht weit von seinem Lager hören ließen. Er schauete auf, und sah zwei Reifige, welche, die Schläse nicht gewahrend, auf die weidenden Rosse Jagd machten, ein Dritter hielt etwas entfernt mit seinem Pferde, und rief ihnen zu die Thiere ruhig weiden zu lassen, und ungesäumt weiter zu ziehen.

„Nur den Rappen will ich haben, sprach, das Roß verfolgend, der Eine, „der Braune ist nicht so viel werth.“

„Wolf rief leise der Ritter dem schnarchenden Knappen zu: „man will uns auch noch unsere Rosse stehlen.“

Schnell erwachend und kaum bemerkend, was um ihn vorging wollte Wolf nach seinem Schwerte und auf die Buben einhauen, doch seines Herrn Wink hielt ihn zurück.

„Wir haben nicht leichtes Spiel!“ sprach

Mittel. Sonnen-

Zeit	Aufg.	Untg.
U. M.	U. M.	U. M.
12 12	6 34	5 27
12 12	6 32	5 29
12 12	6 29	5 32
12 12	6 27	5 34
12 11	6 25	5 36
12 11	6 23	5 38
12 11	6 21	5 40
12 11	6 19	5 42
12 10	6 17	5 44
12 10	6 15	5 46
12 10	6 13	5 48
12 10	6 11	5 50
12 9	6 10	5 51
12 9	6 8	5 53
12 9	6 6	5 55
12 8	6 5	5 56
12 8	6 3	5 58
12 8	6 2	5 59
12 8	6 1	6 0
12 7	5 59	6 2
12 7	5 56	6 5
12 7	5 54	6 7
12 6	5 51	6 10
12 6	5 49	6 12
12 6	5 47	6 14
12 5	5 45	6 16
12 5	5 43	6 18
12 5	5 41	6 20
12 5	5 40	6 21
12 4	5 38	6 23
12 4	5 36	6 25

Zugl. Der Reiche lebt im Ueberflus, während der Arme kaum das Nothwendige hat. Dem Bettler fehlt Alles, aber Keiner sagt: es ist genug.

Des Frühlings Anfang bringt der März In seinen letzten Tagen,

Doch muß man oft mit bitterm Schmerz, Noch über Kälte klagen.

4. Mon. Verb. Cal.	D Schein	Planetenlauf	Katholisch.	Alter Cal.	Bitterung
April	und Lauf.	und Beobachtungen.	April	März	nach den
					Mondes
					vierteln.

14. Woche.	Theodora	Vom verstockten Juden. Job. 8.	Ev. gleich.	Ev. Job. 8.	
1 Sont	5 Jubica	☾ 2 11	☾ 10 u. 24 m. nachts	5 Jubica	20 Jubica
2 Mont	Rosim.	☾ 3 0	☾ ♀ kommt nach der	Frans B.	21 Bened.
3 Dinst	Eugendr.	☾ 3 37	1sten Woche Aprils Ab.	Richard	22 Casimir
4 Mitw	Ambros.	☾ 4 1	in Westen im ☾ u. ☽	Ambros.	23 Eberh.
5 Donst	Maximus.	☾ 4 18	zum Vorschein; d. 26	Maximus	24 Gabriel
6 Freit.	Trenaus	☾ 4 32	geht er am längsten, 2½	Sixtus	25 Mar. B
7 Sont	Louise.	☾ 4 45	St., nach der ☉ unter.	Egesippus	26 Castul.
15. Woche.	Edlestinus	Von Christi Einzuge. Matth. 21.	Ev. gleich.	Ev. Matth. 21	
8 Sont	6 Palm.	☽ 4 55	Bedeck. ☽ 1 uhr früh.	6 Palm.	27 Palm.
9 Mont	Theophil.	☽ 5 5	☾. 2 rückl. im Gestirn	M. Cleoph.	28 Malch.
10 Dinst.	Daniel	☽ Afg. Ab.	☽ 3 Uhr 1' fr. sichtbar.	Ezechiel	29 Eustach.
11 Mitw	Julius	☽ 8 46	☽ des ☽. C. finstern.	Julius	30 Guido
12 Donst	Gr. Donst.	☽ 10 4	tritt nach 9 uhr Ab. in	Gr. Donst.	31 Gr. Ost.
13 Freit.	Charfreit.	☽ 11 25	☽. (den Meridian und	Charfreit.	1 Charfe.
14 Sont	Tiburtius	☽ Afg Mg	geht 4 uhr morg. unter.	Tiburt.	2 Rosim.
16. Woche.	Paternus	Von der Auferstehung Christi. Marc. 16.	Ev. gleich.	Ev. Marc. 16.	
15 Sont	Ostersonn.	☽ 0 39	☽ tritt aus d. Sternen	Ostersonn.	3 Ostertag.
16 Mont	Osterront.	☽ 1 41	des ☽ in die der ☽ zu-	Osterront.	4 Osterr.
17 Dinst.	Rudolph	☽ 2 29	☽ 4 Uhr 25 Min. ab.	Rudolph	5 Osterr.
18 Mitw	Chrysof.	☽ 3 4	☽ rück, geht nach 9½	Appollon.	6 Trenaus
19 Donst	Hermogen.	☽ 3 27	uhr Ab. auf u. erreicht	Simon	7 Egesipp.
20 Freit.	Sulpitius	☽ 4 46	☽ in ☽ um 2 uhr früh	Sulpitius	8 Edlestin.
21 Sont	Adolarus	☽ 4 0	☽. (den Meridian.	Adolarus	9 Theophil.
17. Woche.	Soterus	Vom ungläubigen Thomas. Job. 20.	Ev. gleich.	Ev. Job. 20.	
22 Sont	1 Quasim.	☽ 4 15	☽ in Erdn. ☽ entzieht	1 Quasim.	10 Quasim.
23 Mont	Georgius	☽ 4 28	☽. (sich unserm Blicke.	Georgius	11 Julius
24 Dinst	Albrecht	☽ Utg. Ab.	☽ 7 uhr 58 m. morg.	Albertus	12 Eustorg
25 Mitw	Marcus	☽ 9 23	☽ Bedeck. ☽ 9½ u. ab.	Marcus	13 Justin.
26 Donst	Cletus	☽ 10 47	☽ gr. östl. Ausweichung.	Anaclet.	14 Tiburt.
27 Freit.	Tertullian	☽ Utg Mg	☽ 4 Zoll erleuchtet, ist	Tertullian	15 Patern.
28 Sont	Vitalis	☽ 0 2	schön glänzender Abend.	Vitalis	16 Aaron
18. Woche.	Sibylla	Vom guten Hirten. Job. 10.	Ev. gleich.	Ev. Job. 10	
29 Sont	2 Miseric.	☽ 1 0	☽ stern u. geht nach 3½ uhr	2 Miseric.	17 Miseric.
30 Mont	Eutropius	☽ 1 41	früh auf. ☽ unsichtbar.	Raymund	18 Chryf.

Königl. Sächs.) In Städten: Einen halben Pfennig und anderthalben Quatember.
 gefällige Steuern.) Auf dem Lande: Drei Pfennige und zwei Quatember.

Das erste Viertel, den 1. April, um 10 uhr 24 m. nachts, bringt Regen.
 Der Vollmond, den 10. April, u. 3 uhr 1 m. früh, mit einer sichtbaren Mondfinsternis, deutet auf Wind und Regen.
 Das letzte Viertel, den 17. April um 4 uhr 25 min. nachm., ist veränderlich
 Der Neumond, den 24. April, um 7 uhr 58 min. morg., hält angenehmes Frühlingswetter.
 Bitterungsregeln.
 Warmer Aprilregen ist der Vorbote einer guten Ernte und eines guten Herbstes.

1838. April. (Die Tage dieses Monats nehmen täglich 4 Minuten zu, und werden 13 bis 14 Stunden lang.

Witterung nach dem 100-jährigen Kalender.

Vom 1. bis 11. regnet und windig, vom 14. bis 20. kalt, den 22. schön, vom 26. bis zu Ende Regen.



Nachtl. St. M.	Tagsl. St. M.	Tge. f. länger St. M.	Den
11 8	12 54	5 6	1
10 50	13 12	5 24	6
10 26	13 36	5 48	12
10 —	14 2	6 14	18
9 40	14 22	6 34	24
9 19	14 46	6 58	30

Jahr- und Viehmärkte.

2 Auerbach, Brehna, Bürgel, Großsch. Hartenstein, Kreuzburg, Lauenstein, Leisnig, Löbau, Lübbenau, Lützenau, Meissen, Mühltr. Döbling, Werda, Zöb. litz. 3 Fürstberg, Hasleben Hett. städt, Hohenleuben, Jesnitz, Kirchhain, Rastenberg, Schlossheldrun. gen, Schmiedeberg bei Liegnitz. 4 Verga, Wörlitz. 5 Fernburg, Eris. vendorf, Halle, Herzberg, Kößschen. broda, Potsdam, Strehla. 6 Alt. döbern, Ebersdorf, Preßsch. 7 Geithayn*, Gräfenthal, Pegau*. 9 Cosdorf, Gassen Köhren. Liebe. rosa, Neyschkau, Ortrandt, Schmie. deberg bei Merseburg, Schwarzen. berg, Siebenlehn, Leinitz, Wehlen, Wittichenau, Ziegenrück, Zwenkau. 10 Adorf, Cönnern, Elst. rwerda, Forste, Gera, Dretzin. 11 Bran. dis, Verga, Verka, Vockwitz, Orla. münde. 17 Erispendorf, Nürnberg (Messe), Ranitz, Wechselburg Wunsiedel. 18 Dursfurth, Burg. bach. 19 Kieritzsch. 23 Annaberg, Brandis, Coetbus Dippoldiswal. de, Gabel, Geringswalde, Gößnitz, Grimma, Karbitz, Merseb. Vorst. Neumark, Puskau**, Regitz, Riesa, Roswein, Schlieben, Tsuchern, Wahrenbrück, Weissenberg, Wol. kenstein, Zerbst, Züllichau. 24 Ar. tern, Buttstädt, Coburg. Messe, Münchenbernsdorf, Neibersdorf in der DL., Wolkenstein*. 25 Mau. en**, Sonnenburg. 26 Radeberg, Schönwalde. 28 Borna*. 30 Dreßkau, Eisenberg im Altenb., Landsberg, Lengfeld, Liebenau, Neuselwitz, Neusalza bei Stolpen, Pforten, Plena**, Schöneck, Wit. tenberg. 31 Dahme.

sprach dieser, „sie sind zu Ross, und wir müssen zu Fuß kämpfen, doch wollen wir mit Klugheit sie bestiegen; sie sind alle drei zerstreut drum können wir dem dort haltenden Ritter den Garaus machen, ehe sie ihm zu Hülfe nahen, und haben dann nur noch Mann gegen Mann zu fechten.“
 Still schlichen sie sich hinter den Bäumen hin, bis sie dem Reiter nahe genug gekommen waren, dann aber faßte ihm ohne daß er es vermuthen konnte, Roberts breite Klinge in die Schulter, und ächzend stürzte er von dem Pferde, auf das sich sogleich der Ritter schwang, und den beiden An. dern, die von ihres Gefährten Unfall noch nichts gewahrten, entgegen jagte.
 „Das ist recht, daß Du uns zu helfen nahlst!“ sprach, den Ritter für seinen Kameraden haltend, der Knecht; „der schwarzen Bestie ist gar nicht beizukommen.“
 Kaum hatte er aber diese Worte geendigt, so saß ihm Roberts Schwert im Nacken, der dritte eilte ihm zu Hülfe, und führte, dem Ritter im Rücken, einen gewaltigen Hieb nach dessen Haupt, so daß er unfehlbar ver. loren war, wenn nicht Wolf, der in. dessen seinen Braunen bestiegen hatte, schnell genug herbeisprengte, um dem Reifigen noch gerade zur rechten Zeit den Arm mit dem aufgehobenen Schwerte vom Rumpfe zu trennen.
 Munter wiehernd sprang nun der gehegte Rapp, seinem Herrn begrü. hend, heran; die Verwundeten wur. den näher betrachtet und man erkann. te Bruno's Knechte.
 „Wohin geht euer Weg?“ fragte Robert den in die Schulter verwan. deten Knappen.
 „Nach Hause!“ gab er stöhnend zur Antwort. — „Und

Mittl. Zeit u. M.	Sonnens. Aufg. u. M.	Utg. u. M.	Tage. f. länger	Den
12 4	5 34	6 27	1	
12 3	5 32	6 29	2	
12 3	5 31	6 30	3	
12 3	5 29	6 32	4	
12 2	5 27	6 34	5	
12 2	5 25	6 36	6	
12 2	5 23	6 38	7	
12 2	5 21	6 40	8	
12 1	5 19	6 42	9	
12 1	5 17	6 44	10	
12 1	5 15	6 46	11	
12 0	5 13	6 48	12	
12 0	5 11	6 50	13	
12 0	5 9	6 52	14	
12 0	5 7	6 54	15	
11 59	5 4	6 57	16	
11 59	5 2	6 59	17	
11 59	5 0	7 1	18	
11 59	4 58	7 3	19	
11 58	4 56	7 5	20	
11 58	4 54	7 7	21	
11 58	4 53	7 8	22	
11 58	4 52	7 9	23	
11 58	4 50	7 11	24	
11 57	4 48	7 13	25	
11 57	4 46	7 15	26	
11 57	4 44	7 17	27	
11 57	4 42	7 19	28	
11 57	4 40	7 21	29	
11 57	4 38	7 23	30	

Gesch. B

Verändertlich ist der April, Dies sagten schon die Alten,

Nun mag er's machen wie er will, Den Schimpf muß er behalten.

5. Mon. Verb. Cal.	D Schein	Planetenlauf	Katholisch	Alter Cal	Witterung	
M a j u s.	und Lauf.	und Beobachtungen.	May.	April.	nach den	
					Monds-	
					vierteln.	
1 Dinst	Phil. Jac. Walpurgis	♂ 2 10	3 uhr 3 min. nachm.	Phil. Jacb.	19 Hermog	Das erste Viertel, den 1. Mai um 3 uhr 3 M. nachmitt., ist heiter u. fruchtbar.
2 Mitw	Siegism.	♂ 2 30	☽ ist noch die erste	Athanasius	20 Sulpl	
3 Donst	† Erfind.	♂ 2 46	Woche Mal's bis gegen	† Erfind.	21 Adolar.	
4 Freit	Florian	♂ 2 58	☾ in Erdf [9 uhr Abends	Monica	22 Soter.	
5 Sonb	Gotthard	♂ 3 9	in Westen im ☽ sicheb.	Gotthard	23 Georg	
19. Woche.	Job. v. Pf.	Ueber ein Kleines Job. 15.		Ev. gleich.	Ev Job. 16	
6 Sont	Jubilate	♂ 3 19	☽ wird mit Anfang d.	Jubilate	24 Jubil.	Der Vollmond, den 9. Mai um 5 uhr 57 M. nachm., erzeugt warmes Wetter.
7 Mont	Gottfried	♂ 3 30	Monats im ☽ wieder	Gregor Nj.	25 Marc.	
8 Dinst	Dietericus	♂ 3 42	rechtl., ist Ab. nur noch	Gordian	26 Cletus	Das letzte Viertel, den 16. Mai um 10 uhr 41' nachts, läßt Ungewitter erwarten.
9 Mitw	Benigna	♂ Afg. Ab.	☽ 5 uhr 57' Nachmitt.	Gangulf.	27 Tertull.	
10 Donst	Victoria	♂ 9 15	☽ am Westh. sicheb.	Namert.	28 Vitalis	
11 Freit	Adolph	♂ 10 31	u. geht 2 uhr früh unter.	Job. v. Pf.	29 Sibylla	
12 Sonb	Pancrat.	♂ 11 39	☽ größte westl. Ausweich.	Pancrat.	30 Eutrov.	
20. Woche.	Servatius	Ehrst Hingang zum Vater. Job. 16.		Ev. gleich.	Ev. Job. 16.	
13 Sont	4 Cantate	♂ Afg Mg	☽ rückl. im Sternbilde	Cantate	1 Cantate	Der Neumond, den 23. Mai um 5 uhr 23' nachm., ist kühl und regnet.
14 Mont	Christian.	♂ 0 32	der ☽, kommt mit der	Bonifac.	2 Sigism.	
15 Dinst	Sophia	♂ 1 10	d. 16. 8 h ☽. Sonne in	Sophia	3 † Erfin.	
16 Mitw	Sara.	♂ 1 36	☽ 10 uhr 41' Nachts.	Sigism.	4 Florian	
17 Donst	Jodocus	♂ 1 55	☽ untere ☽ ☽. Gegen-	Liborius	5 Gotth.	
18 Freit	Benantius	♂ 2 10	schein, tritt daher um	Benant.	6 Woldem	
19 Sonb	Potentian.	♂ 2 23	Witternacht in d. Me.	Sara	7 Gottfr.	
21. Woche.	Eberesia	Von Erhöhung des Gebets. Job. 16.		Ev. gleich.	Ev. Job. 16	
20 Sont.	5 Rogate	♂ 2 36	☽ ☽ in Erdm. [ridlan	Rogate	8 Rogate	Das erste Viertel, den 31. Mai, um 8 uhr 34 M. morg., ist warm und fruchtbar.
21 Mont	Prudent.	♂ 2 50	☽ in ☽ u. ist die ganze	Timoth.	9 Hermes	
22 Dinst.	Helena.	♂ 3 6	Nacht über sichebar.	Helena.	10 Gord.	Witterungsregeln. Läßt sich im Frühjahr der Mond rötlich sehen, so entsteht Hitze und Gewitter sind nicht fern.
23 Mitw	Desider.	♂ Utg. Ab.	☽ 5 uhr 23 m. nachm.	Desider.	11 Adolph	
24 Donst	Himlf. Ehr	♂ 9 40	☽ ☽ rechtl. unter den	Himlf. Ehr	12 Hlm. E.	
25 Freit	Urbanus	♂ 10 46	Sternen der ☽, glänzt	Urbanus	13 Servat.	
26 Sonb	Beda	♂ 11 35	mit zur Hälfte erleuch.	Phil. Mer.	14 Christian	
22. Woche.	Florens	Von d. Verheiß. d. heil. Geistes. Job. 15.		Ev. gleich.	Ev. Job. 15	
27 Sont.	6 Exaudi	♂ Utg Mg	teter Scheibe u. g. 3 u.	Exaudi	15 Exaudi.	
28 Mont	Wilhelm	♂ 0 10	früh auf. ☽ und ☽ ent-	Wilhelm	16 Sara	
29 Dinst	Manilius	♂ 0 33	stehen sich beim unbe-	Manillus	17 Jodoc.	
30 Mitw	Wigand.	♂ 0 52	☽ waffneten Auge.	Wigand	18 Benan	
31 Donst	Petronilla	♂ 1 4	☽ 8 uhr 34 m. morg.	Petronilla	19 Potent.	

Königl. Sächs.) In Städten: Underthalben Pfennig und anderthalben Quatember.
 gefällige Steuern.) Auf dem Lande: Vier Pfennige und drei Quatember.
 Desgleichen ist in der Stadt wie auf dem Lande den 15. d. M. die Gewerbe- und Personalsteuer zu entrichten.

(Die Tage nehmen Anfangs 4, dann 3, zuletzt aber nur 2 Minuten zu, und werden von 15 bis 16 Stunden lang.

Witterung nach dem 100-jährigen Kalender.

Ist bis zum 7. schön und warm, vom 10. bis 13. heiß dann kalt, den 24. Eis, vom 25. bis 28. trübe, am Ende warm.



Nachtl. St. M.	Tagef. St. M.	Tage f. länger St. M.	D. n
9 16	14 46	6 58	1
8 58	15 4	7 16	6
8 38	15 24	7 36	12
8 21	15 40	7 52	18
8 6	15 54	8 6	24
7 54	16 6	8 18	30

Jahr- und Viehmärkte.

1 Baruth, Krackau, Sebnitz.
 2 Cüstrin. 6 Leipzig (Messe), Liebenthal. 7. Biebra, Frankenberg, Gefell, Jöhstadt, Königswartba, Kommutau, Neugeising, Radegeast, Rammenau**, Seidenberg, Lettschen. 8 Lobenstein, Senftenberg, Sonnenberg, Weyda. 9 Eisenach. 10 Rabenau. 14 Bockel, Baruth, Christianstadt, Dresden Neust., Gräfenhaynchen, Haynchen, Hoyerwerda, Lieberosa, Löbnitz, Leitmeritz, Meerane, Remda, Schlettau, Treuen. 15 Cöthen, Dahlen, Großenhensdorf, Rodach, Wlehe. 16 Bärwalde. 17 Gehofen, Nienburg. 18 Carsdorf. 19 Wurzen*. 20 Erlbach. 21 Altenburg, Altgeising, Belgern, Bitterfeld, Burgstädt, Burkhardttsdorf, Calau, Elsterberg**, Gräfenenthal, Guben, Ramenz**, Remberg, Löbau**, Lommasch, Neumark, Sayda Schandau, Schmiedeberg bei Dippoldswalde, Schwarzenberg, Sulza, Waldheim, Wurzen. 22 Berga, Cölleda, Eisleben Neust., Fürstenwalde, Hildburghausen, Jena, Marienberg. 23 Brand bei Freiberg, Dommitzsch, Neustadt bei Stolpen**. 24 Brandis, Mansfeld, Pausa**. 25. Crimmitschau, Dohna bei Pirna, Düben, Eckartsberga, Frauenstein, Lauchstädt, Liebenwerda, Lufka im Altenb., Schildau, Sonnenwalda, Strehla. 26. Zittau**. 28. Auerbach, Rammh, Döbeln**, Elsterwerda, Ehrenfriedersdorf, Ernstthal, Froburg, Gassen, Grünhain, Königstein, Lübben, Olbernhau, Ottenwalde, Pretzin, Quersfurt, Ronneburg, Saaz, Siebenlehn, Spremberg, Schluckenau, Tharand, Lettschen, Zwenkau. 29. Adorf Forste, Frankenhäusen, Gerstungen, Königsbrück, Reichenbach im Bgtl., Bunzlau. 30. Radeburg, Schleiß, Waldenburg. 31 Merchau, Rossen*, Wilsdruff.

„Und woher kommt Ihr? frug der Ritter weiter.

„Wir haben des Herrn Braut die schöne Hilda geleitet zum —“

„Ich will nichts weiter wissen! was kümmert mich ihr Aufenthalt!?,“ fiel Robert ein. — Wolf!“ rief er dem Knappen zu, „sieh zu, ob du die Wunde ihm verbinden kannst; die andern Beiden werden des Verbandes wohl nicht mehr bedürfen, und Du,“ fuhr er zu dem Verwundeten fort, „sage Deinem Herrn: Deine Kameraden hätten mir wollen meine Rofsse stehlen, und ich habe ihnen dafür die ihrigen genommen. Dein Gaul mag Dich nach Hause tragen.“

Er stieg ab und hing dem Knechte den Zügel an den Arm, dessen Wunde Wolf, so gut als es gehen wollte mit der Feldbinde verband. Dann bestiegen sie ihre Rofsse, nahmen die beiden erbeuteten am Zügel und trabten froh des leicht errungenen Sieges von dannen.

Abenteuer auf einem Felsen-

schloffe. Beim Aufgange der Sonne erschauten sie auf einem steilen Felsen eine alte Weste.

„Dort winkt uns ein Frühstück!“ rief vergnügt der Ritter dem hinter ihm langsam trabenden Wolf zu, „darum laß uns eilen; denn mein Magen sehnt sich nach einem guten Impiß, und

Mittel. Sonnen.

Zeit. u. M.	Aufg. u. M.	Untg. u. M.
II 56 4	28 7 23	
II 56 4	36 7 25	
II 56 4	34 7 27	
II 56 4	32 7 29	
II 56 4	31 7 30	
II 56 4	29 7 32	
II 56 4	27 7 34	
II 56 4	25 7 36	
II 56 4	24 7 37	
II 56 4	23 7 38	
II 56 4	21 7 40	
II 56 4	19 7 42	
II 56 4	17 7 44	
II 56 4	16 7 45	
II 56 4	14 7 46	
II 56 4	12 7 48	
II 56 4	11 7 49	
II 56 4	10 7 50	
II 56 4	9 7 51	
II 56 4	8 7 52	
II 56 4	6 7 54	
II 56 4	5 7 55	
II 56 4	4 7 56	
II 56 4	3 7 57	
II 56 4	2 7 58	
II 56 4	1 7 59	
II 56 4	0 8 0	
II 56 3	59 8 1	28
II 56 3	58 8 2	29
II 57 3	57 8 3	30
II 57 3	56 8 4	31

Derjenige, welcher ein Geheimniß einem Andern anvertraut, ohne sich von dessen Verschwiegenheit vorher überzeugt zu haben, hat kein Recht zur Klage wenn sein Geheimniß verrathen wird.

Den Bonnemond pflegt man den Mai Schon längst zu tituliren;

Doch manchmal läßt er uns ei, ei, Vor Bonne fast — erfrieren.

Witterung nach dem 100-jährigen Kalender.

Fängt wie der Mai an, vom 4. bis 7. Nebel, Regen, bis 27. warm, den 29. Regen, den 30. eine kalte Nacht.



Nachtl. St. M.	Tagl. St. M.	Tage, länger	Den
7 46	16 14	8 26	1
7 38	16 22	8 34	6
7 30	16 30	8 42	12
7 28	16 32	8 44	18
7 28	16 32	8 44	24
7 30	16 30	ab. u. 2	30.

Jahr- und Viehmärkte.

5 Auma**, Brüg, Steinigt, wolmsdorf, Leuchel, Wittichenau, Zöblitz. 6 Halle, Neu-Brandenburg, Sonnenburg, Stollberg, Bachau. 7 Raguhn. 11 Berglehübel, Bischofswerda, Buchheim, Camburg, Geyer, Meissen, Mügeln, Oberwiesenthal, Rochlitz, Ruhland, Sangerhausen, Schkeuditz, Taucha, Thum, Zahna. 12 Finsterwalde, Delsnitz**, Zwickau. 13 Landsberg an der Warthe, Neustadt a. der Orla. 14 Herzberg. 15 Altdöbern, Weyda, Zwickau Bollm. 18 Bärenstein bei Plana, Blankenhayn bei Werdau, Borna, Falkenstein**, Eisleben, Altstadt, Elstra, Eger, Seringswalde, Glashütte, Görlitz, Gräfenhaynchen, Großenhayn, Lengfeld, Lübbenau, Merseburg, Müschchen, Mühltrösch, Oldisleben, Rumburg, Schmölln, Tanna, Torgau, Wacha, Zwönitz. 19 Arnstadt, Dahme, Hohenleuben, Jessnitz, Kirchhayn, Lindau, Rodach, Schneeberg. 20 Croffen, Jüterbogk, Naumburg (Messe), Ortrand, Plauen**. 21 Altleben, Berka an der Ilm, Glauchau, Lengfeld im Vogel, Pegau, Potsdam. 22 Wurzbach. 23 Warenbrück. 24 Remda, Wiltzen. 25 Baruth, Buttstädt, Dresden, Delnitz, Döbeln, Eibenstock, Gabel, Gessell, Geithayn, Hohenstein im Schönb., Lauban, Liebenau, Lieberosa, Marklissa, Pforten, Scheibenberg, Schönfeld bei Dresden, Sorau, Wiese, Wildenfels, Wörlitz, Zörbig, Züllichau. 26 Dessau, Drebfau, Rayna. 27 Orlamünde. 28 Annaberg, Gollsen, Neu-Brandenburg. 29 Coburg, Delitzsch, Lobenstein, Vossack, Sebnitz, Schönberg, Senftenberg, Wettin.

und der Deinige gewiß nicht minder." „Herr Ritter ich mocht's nur nicht sagen, um Euch nicht noch mehr verdrüsslich zu machen," sprach Wolf schmunzelnd, aber meine Eingeweide drohen mit Rebellion, wenn sie nicht bald Zerstreung bekommen." Bald hatten sie die Burg erreicht; die Zugbrücke war offen, und ungehindert ritten sie ein; kaum aber hatten ihrer Kofse Hufe die Brücke verlassen, so flog sie mit den schweren Ketten in die Höhe und ward vom Wächter sogleich hinter ihnen verschlossen. Das ist eine ganz eigne Art," sprach der Ritter, „jeden Fremden um seinen Namen ungefragt hinein zu lassen, aber ihn sogleich den Rückweg zu versperren." Auf dem Burghof angekommen wurden ihm die Pferde abgenommen. „Der Burgherr ist nicht zu Hause," meldete der Knecht, „kommt aber wohl heute oder morgen wieder, doch sollt Ihr und Eure Kofse den Wirth nicht vermissen," und damit wollte er die Pferde in den Stall führen. Die Sorge für diese beiden lastet nur mir, sprach Wolf, indem er seinen Braunen und seines Herrn Leibross am Zügel nahm, „die beiden andern mögt ihe nach Euetn Gutedünken versorgen. Der Ritter wurde durch den fast verfallenen Prunksaal in ein kleines Gemach geführt, das mit den wenigen schlechten Möbeln, eher einem Kerker als einem Gastzimmer ähnlich sah.

Mittl. Zeit u. M.	Sonnen. Aufg. u. M.	Untg. u. M.	Tage.
11 57	3 53	8 7	1
11 57	3 52	8 8	2
11 57	3 51	8 9	3
11 57	3 51	8 9	4
11 58	3 50	8 10	5
11 58	3 49	8 11	6
11 58	3 48	8 12	7
11 58	3 47	8 13	8
11 58	3 47	8 13	9
11 58	3 46	8 14	10
11 59	3 45	8 15	11
11 59	3 45	8 15	12
11 59	3 45	8 15	13
11 59	3 45	8 15	14
11 59	3 44	8 16	15
12 0	3 44	8 16	16
12 0	3 44	8 16	17
12 0	3 44	8 16	18
12 0	3 44	8 16	19
12 1	3 44	8 16	20
12 1	3 44	8 16	21
12 1	3 44	8 16	22
12 1	3 44	8 16	23
12 1	3 44	8 16	24
12 2	3 44	8 16	25
12 2	3 44	8 16	26
12 2	3 44	8 16	27
12 2	3 45	8 15	28
12 2	3 45	8 15	29
12 3	3 45	8 15	30

Das Stück blendet die, welche Zeugen desselben sind, weit seltner die, welche es genießen, sie müßten denn Thoren oder Schwächlinge seyn.

Der schöne Juni kommt herein,
Es blüht das Korn, es blüht der Wein,

Und Hoffnung will uns lächeln
Wenn laue Weste fächeln.

7. Mon. Verb. Cal. | D Scheln | Planetenlauf | Katholisch. | Alter Cal. | Bitterung
 Julius. | und lauf. | und Beobachtungen. | Junimonat. | Junius | nach den
 Mondsviertel.

27 Woche. | Theodor. | Vom verlorenen Schaf. Luc. 15. | Ev. Luc. 5. | Ev. Luc. 15.

1 Sont.	3. Trinitat	☿	11 58	☉ in Erdferne 24 rechtl.	4 D. J. Z.	19 3. Trin.
2 Mont	Mar. Hmf.	☿	Utg Mg	im ♄, g. 10 u. Ab. unter.	M. Helmsf.	20 Sylv.
3 Dinst.	Cornellus	☿	0 13	☽ rückl. in d. ♄, ist Ab.	Oliva	21 Alban.
4 Mitw	Ulricus	☿	0 32	nur noch am Westhimmel	Ulricus	22 Gotth.
5 Donst	Charlotte	☿	0 59	sichtbar, den er nach Mit.	Philemon	23 Basil.
6 Freit.	Esaias	☿	1 42	☾ ternacht verläßt.	Oct. P. P.	24 Joh. Z.
7 Sonb	Willibald	☿	Afg. Ab.	☾ 3 uhr 10' Nachm.	Robert	25 Elogius

Der Vollmond, den 7. Juli um 3 Uhr 10 Minuten Nachmittag erzeugt heitere Wärme.

Das letzte Viertel, den 14. Juli um 8 Uhr 10 M. Vormittag, hält mit heiterem und warmem Wetter an.

Der Neumond, den 21. Juli um 3 Uhr 12 Minuten Nachmitt., verspricht gutes Erntewetter.

Das erste Viertel, den 29. Juli um 6 Uhr 44 M. Abends, bringt warmes Wetter mit sich.

28 Woche. | Killianus | Von der Barmherzigkeit. Luc. 6. | Ev. Matth. 5 | Ev. Luc. 6.

8 Sont.	4. Trinitat	♂	9 32	♀ ist zu zwei Drittel des	5 Killianus	26 4. Trin.
9 Mont	Cyrillus	♂	9 55	Durchmessers ihrer	De. u. l. S	27 Ladisl.
10 Dinst.	Gotlob	♂	10 14	Scheibe erleuchtet, tritt	7 Brüder	28 Leo
11 Mitw	Pius	♂	10 29	aus ♄ in ♄ u. geht jetzt	Pius P.	29 Pet. P.
12 Donst	Heinrich	♂	10 42	am frühesten, näml. 1½ u.	Joh. Gual	30 Paul S.
13 Freit.	Margar.	♂	10 55	☾ 8 uhr 10' früh auf.	Margar.	1 Theodor
14 Sonb	Bonavent	♂	11 9	☾ 8 uhr 10' Vormittag	Bonavent	2 Mar. S.

29 Woche. | Apoll. Ebell | Jesus lehret im Schiffe. Luc. 5. | Ev. Marc. 8. | Ev. Luc. 5.

15 Sont.	5. Trinitat	♂	11 26	☽ rückl. im Sternbilde	6 Ap. Ebell	3 5. Trin.
16 Mont	Raphael	♂	11 48	des ♄, wird gegen das	Scap. Fest	4 Ulricus
17 Dinst.	Alexius	♂	Afg Mg	Ende dieses Monats	Alexius	5 Demetr.
18 Mitw	Eugenius	♂	0 20	☾ ♀. (wieder sichtbar;	Arnolph	6 Esaias.
19 Donst	Ruffinus	♂	1 3	Bed. ♄ 1½ u. fr. er steht	Sigbert	7 Willb.
20 Freit.	Ellas	♂	2 1	☾ 2½ u. fr. in Süden.	Ellas	8 Killian
21 Sonb	Proxedes	♂	Utg. Ab.	☾ 3 u. 12 Min. nachm	Daniel	9 Cyrillus

30 Woche. | Mar. Magb. | Von den Seligkeiten. Matth. 5. | Ev. Matth. 7. | Ev. Matth. 5.

22 Sont.	6 Trinitat	♂	8 51	☽ rechtl. im ♄, geht ge-	7 Mar. Mg	10 6. Trin.
23 Mont	Apollinar.	♂	9 8	☉ in ♄. Hundetageanf.	Apollinar.	11 Pius
24 Dinst.	Christian	♂	9 20	gen halb 2 uhr früh auf;	Christian	12 Helnr.
25 Mitw	Jacobus	♂	9 32	Bedeck. 2. 2½ uhr Nachm	Jacobus	13 Marg.
26 Donst	Anna	♂	9 41	☾ in Erdf. den 28. geht ♀	Anna	14 Bonav.
27 Freit.	Martha	♂	9 51	☾ ♀. (1¾ Grad südlich	Martha.	15 Ap. Zb.
28 Sonb	Pantaleon	♂	10 2	☾ ♀. an ihm vorüber.	Mag. Cels.	16 Raph.

Bitterungsregeln.

Gut Wetter, das des Nachts einfallt, dauert niemals lange.

31 Woche. | Beatrix | Von Speisung 4000 Mann. Marc. 8. | Ev. Luc. 16. | Ev. Marc. 8.

29 Sont.	7 Trinitat	♂	10 14	☾ 6 uhr 44 Min. Ab.	8 Beatrix	17 7. Trin.
30 Mont	Ruth	♂	10 32	☾ ♀ ist jenseits der Son-	Abd. W.	18 Eugen.
31 Dinst.	Florentina	♂	10 54	ne und daher unsichtbar.	Ignatius	19 Ruffina

Königl. Sächs.) In Städten: Einen halben Pfennig und anderthalben Quatember.
 gefällige Steuern.) Auf dem Land: : Dritthalb Pfennige und zwei Quatember.

(Die Tage dieses Monats nehmen Anfangs 1, und zuletzt 2 Minuten ab, sie kürzen sich daher von 16 bis auf 15 Stunden.

Witterung nach dem 100-jährigen Kalender.

Den 1. Nebel, vom 3. bis 5. Regen, vom 7. bis 13. meist Regen, worauf bis zu Ende schön Wetter eintritt



Nachtl. St. M.	Tagl. St. M.	Tage f. kürzer St. M.	Den
7 30	16 30	2	1
7 36	16 24	8	6
7 50	16 19	22	12
8 2	15 58	34	18
8 16	15 44	48	24
8 34	15 26	1	6 30

Jahr- und Viehmärkte.

1 Heiligenstadt. 2 Apolda, Crispendorf, Clausnitz, Gaußig, Gottleube, Gränitz, Jessen, Nürnberg, Oschatz, Pausa, Rantz, Stolpen. 3 Bernburg, Burkhardswalde, Fürstenberg, Hildburghausen, Oberleutersdorf. 4 Bärwalde, Landsberg a. d. Warthe. 5 Schönwalde, Trebsen. 6 Coslitz, Ebersdorf. 8 Liebenthal. 9 Bernstadt in der DL., Calau Elterlein, Frankfurt an der Oder, Gräfenthal, Johannegeorgenstadt, Lausitzg, Mitweida, Nebra, Reusalza bei Stolpen, Penig, Reichenbach im Voigtl., Schaafstädt, Schlieben, Schmeideberg bei Merseburg, Triebel, Werda, Zschopau. 10 Allstädt, Cöthen. Forste, Delsnitz**, Sondershausen, Themar, Triptis. 11 Herka an der Werra, Rötha. 12 Frankenhausen. 13 Berga, Bitterfeld. 14 Liebenwerda. 15. Ballenstädt. 16 Außig, Bärenstein bei Grünhain, Freiberg, Gößnitz, Großsch, Kirchberg, Ruhna, Liebstadt, Löbau, Naunhof, Pulsnitz**, Schleß, Weimar. 17 Cahla, Gera, Hettstädt, Weisensfels. 18. Neustadt bei Stolpen**. 19 Kirchberg*, Leisva. 23 Chemnitz, Elsterberg, Meerane, Querfurt, Seidenberg, Weissenberg. 24 Adorf, Kulmitzsch, Cölleda, Postersstein, Sonnwalde. 25 Eisenach, Gessell, Döbling, Bacha, Wundel. 26. Annaberg, 28. Zwenkau*. 30 Bärzel, Frauenstein*, Grünberg, Hof, Ilmenau, Lauenstein, Lunzenau, Neugersdorf, Rossen, Rodewisch, Schandau, Zwickau** 31 Yuma, Dornburg.

sah. — Tausend Gedanken hierüber sowohl, als daß ihm, den einen Knecht und den Thurmwächter ausgenommen, noch kein lebendiges Wesen in der Burg aufgestoßen, kreuzten sich in seinem Gehirn die aber bald zerstört wurden, als der Diener ein feinem Appetite angemessenes Frühstück auftrug, und dabei meldete, wie sein Knappe auf gleiche Art bedient würde. Nach vollendetem Impiß ging Robert um nach seinen Rossen zu schauen, hinunter in den Burghof, wo ihm Wolf schon entgegen kam, und berichtete, daß er sowohl als die Rosse keine Noth litten; doch mir kommt es hier nicht recht geheuer vor. Herr Ritter," sprach Wolf sich umblickend; die ganze Burg ist wie ausgestorben, und doch stehen im Stalle mehr als zwanzig Pferde, und Waffen aller Art hängen an den Wänden umher. Ich fragte den Knecht der mir den Impiß brachte, ob sein Herr keine Knechte und Pferde hätte, und wo diese wären: da gab er mir trozig zur Antwort: darnach hätte ich nichts zu fragen!" — „Da hat er auch nicht Unrecht," fiel lächelnd der Ritter ein. — Untor diesem Gespräche waren sie dem Burghore nahe gekommen. Ritter, und Ihr, Knappe, geht in die Euch angewiesenen Gemächer zurück sprach fast gebietend der eben hinzugetretene Knecht. Ich habe Befehl jeden einkehrenden Fremden in des Herrn Abwesenheit aufs Beste zu bewirthen, darf es aber keinem gestattet sein Gemach zu verlassen." „Ein sonderbarer Befehl," lachte Robert.

Mittl. Zeit U. M.	Sonnen- Ufg. U M	Urg. U M
12 3	3 45	8 15
12 3	3 46	8 14
12 3	3 46	8 14
12 3	3 47	8 13
12 4	3 47	8 13
12 4	3 48	8 12
12 4	3 49	8 11
12 4	3 50	8 10
12 4	3 51	8 9
12 4	3 52	8 8
12 5	3 53	8 7
12 5	3 55	8 5
12 5	3 56	8 4
12 5	3 57	8 3
12 5	3 58	8 2
12 5	3 59	8 1
12 5	4 0	8 0
12 5	4 1	7 59
12 5	4 2	7 58
12 5	4 3	7 57
12 6	4 5	7 55
12 6	4 6	7 54
12 6	4 7	7 53
12 6	4 8	7 52
12 6	4 10	7 50
12 6	4 11	7 49
12 6	4 13	7 47
12 6	4 14	7 46
12 6	4 15	7 45
12 6	4 17	7 43
12 6	4 18	7 42

1 Männer fangen an, Seelenschmerz zu begreifen wenn sie ihn erdulden müssen. 2 Frauen verstehen ihn lange vorher schon.

Gewitter drohn im Julius, Das kann nicht anders seyn;

Doch wird nach einem Regenguß Die Kühle uns erfreun.

8. Mon. Verb. Cal. August.	Schein und Lauf.	Planetenlauf und Beobachtungen.	Katholisch. August.	Alter Cal. Julius.	Witterung nach den Mondes- vierteln.
-------------------------------	---------------------	------------------------------------	------------------------	-----------------------	---

1 Mitw	Petr. Kess.		11 30	4 rechtläuf. im \mathbb{K} , ver- schwindet mit Anfang	Petr. Kess.	20 Elias	Der Voll- mond, den 5. Aug. um 11 Uhr 15' nachts, hält Donner, nachher Re- genwetter.
2 Donst	Gustav		Utg Mg	August in den Strahlen	Mar. Vkl.	21 Praxed.	
3 Freit.	Augustus		0 20	der untergeg. Sonne.	Augustus	22 Mar. V.	
4 Sonb	Dominicus		1 30		Dominic.	23 Apollin.	
32. Woche.	Dswald			Von falschen Propheten. Matth. 7.	Ev. Luc. 19.	Ev. Matt. 7.	
5 Sont.	8. Trinitat.		Afg. Ab.	11 Uhr 15' Nachts.	Dswald	24 8. Trin.	Das letzte Wiertel, den 12. Aug. um 2 Uhr 19 M. Nachmitt., wechselt mit trübem Him- mel und Sonnen- schein. Der Neu- mond, den 20. Aug. um 5 Uhr 19 M. Morgens, ist trocken und windig. Das erste Wiertel, den 28. Aug. um 9 Uhr 49 M. Vormitt., hält reg- nichte Wit- terung. Witterungs- regeln. Guter Sonn- enschein im August be- fördert die Reifung des Weins u. al- ler Früchte.
6 Mont	Ulrica		8 18	wird in d. \mathbb{K} wie.	Verkl. Ehe.	25 Jacob.	
7 Dinst.	Donatus		8 33	in Erdn. (der rechtlfg.,	Petr. u. J.	26 Anna	
8 Mitw	Severus		8 49	zeigt sich mit hereinbre.	Cyriacus	27 Martha	
9 Donst	Ericus		9 2	\mathbb{C} \mathbb{R} . chender Nacht in	Romanus	28 Pantal.	
10 Freit.	Laurentius		9 16	Südwesten u. geht gegen	Laurentius	29 Beatrix	
11 Sonb	Herrmann.		9 32	10 $\frac{1}{2}$ Uhr nachts unter.	Clara	30 Ruth	
33. Woche.	Clara			Vom ungerechten Haushalter. Luc. 16.	Ev. Luc. 18.	Ev. Luc. 16.	
12 Sont.	9. Trinitat.		9 53	2 Uhr 19' Nachmitt.	10 Casian	31 9. Trin.	
13 Mont	Aurora		10 21	\mathbb{C} rückf. im Gestirn	Hippolyt.	10. Trin.	
14 Dinst.	Eusebius		11 2	des \mathbb{K} , tritt nach 1 Uhr	Eusebius	11. Trin.	
15 Mitw	M. Simlf.		11 56	\mathbb{C} \mathbb{C} fr. in den Meri- dian und ist die ganze	M. Simlf.	12. Trin.	
16 Donst	Kochus		Afg Mg	Nacht hindurch	Kochus	13. Trin.	
17 Freit.	Liberat.		1 1	über dem Horizonte.	Oct. Laur.	14. Trin.	
18 Sonb	Augustina		2 14		Agapitus	15. Trin.	
34. Woche	Sebald			Von der Zerstörung Jerusalem. Luc. 19.	Ev. Marc. 7.	Ev. Luc. 19.	
19 Sont.	10. Trin.		3 31	18. Trin. rechtl. in dem	11 Jul. B.	16. Trin.	
20 Mont	Bernhard		Utg. Ab.	\mathbb{C} 5 Uhr 19 min. morg.	Sam. P.	17. Trin.	
21 Dinst.	Anastafius		7 42	\mathbb{C} Bilde der \mathbb{K} , geht	Anastaf.	18. Trin.	
22 Mitw	Alphonsus		7 53	gegen 1 Uhr früh auf.	D. M. H.	19. Trin.	
23 Donst	Zachäus		8 1	in \mathbb{K}. Hundst. Ende.	Zachäus	20. Trin.	
24 Freit.	Barthol.		8 13	d. 23. 3 gr. östl. Ausweich.	Barthol.	21. Trin.	
25 Sonb	Ludwig		8 25	\mathbb{C} in Erdferne. \mathbb{C} \mathbb{B} .	Ludovicus	22. Trin.	
35. Woche	Samuel			Von Pharisäern und Zöllner. Luc. 18.	Ev. Luc. 10.	Ev. Luc. 18.	
26 Sont.	11. Trin.		8 39	\mathbb{C} rückt aus den \mathbb{K} in	12 Zephir.	23. Trin.	
27 Mont	Sebhard		9 0	den \mathbb{K} u. geht 1 $\frac{1}{2}$ u. früh	Sebhard	24. Trin.	
28 Dinst.	Pelagius		9 28	\mathbb{C} 9 Uhr 49 m. vormitt.	Augustin.	25. Trin.	
29 Mitw	Joh. Enth.		10 10	\mathbb{C} auf; d. 10. g. sie am	Joh. Enth.	26. Trin.	
30 Donst	Ernestus		11 9	längsten, 3 St. vor der	Felly	27. Trin.	
31 Freit.	Josua		Utg Mg	Sonne auf. \mathbb{C} unsichtb.	Pauli B.	28. Trin.	

Königl. Sächs.) In Städten: Underthalben Pfennig und anderthalben Quatember.
 gefällige Steuern.) Auf dem Lande: Zwei Pfennige und zwei Quatember.

Witterung nach dem 100-jährigen Kalender.

Ist bis 6. warm, 8. Reif, 9. trübe und kalt, 13 bis 16. schön, 18. Regen, dann bis 27. schön, darauf Regen.



Nachtl. St. M.	Tagel. St. M.	Tage sind kürzer		
		St. M.	Den	
10 32	13 28	3 4	1	Monatstage
10 50	13 10	3 22	6	
11 14	12 46	3 46	12	
11 36	12 24	4 8	18	
12 —	11 59	4 33	24	
12 22	11 37	4 55	30	

Jahr- und Viehmärkte.

1 Krelcha, Pegau, Zittau**. 3. Auerbach, Colditz, Cottbus, Eilenburg, Frankenberg, Frauenstein, Freiberg*, Großenhain, Hartenstein, Jöhstadt, Königstein, Landsberg, Liebenwerda, Rammenau, Stolzen**, Teplitz, Werdau. 4. Auma, Dessau, Königsee. 5. Seithayn*, Orlamünde. 6. Reichenbach im Voigtl. 8. Horburg, Döbling, Steinigtwolmsdorf. 9. Klingenthal. 10. Altenburg, Apolda, Belgern, Bernstadt, Calau, Dresden-Neustadt, Eisenstock, Eisenberg, Elterlein, Halle, Hohenstein im Schönburg**, Mittweida, Nebra, Neusalza, Olbernhau, Prettin, Puzkau, Sorau, Taucha, Wittenberg klein, Zahna. 11. Arnstadt, Rodach, Schandau. 12. Cüstrin, Marktneukirchen, Neustadt a. der Dela, Radeburg**. 13. Altmügeln, Chemnitz*, Sangerhausen, Dranienbaum. 17. Borna, Bitterfeld, Drebfau, Eisleben, Altst., Seyer, Gräfenthal, Hannchen, Kamenz**, Lübben, Ostreitz**, Pirna**, Schmolln, Schöneck, Torgau. 18. Brücken, Coburg, Eöthen, Schloßheldrungen, Schmiedeberg, Weiskensels, Wittin, Zwickau. 19. Annaberg. 20. Altleben. 21. Frohbürg*, Raunhof, Radegast. 22. Wurzen*. 23. Sayda, Eschdorf. 24. Bischofswerda, Bürgel, Frohbürg, Guben, Hoyerswerda, Kemberg, Neugeising, Rössen, Oberwiesenthal, Dederan**, Querfurt, Schluckenau, Eriebel, Wurzen. 25. Cönnern, Frankenhäusen, Oberleukersdorf, Delsnitz**. 26. Eisenach, Pulsnitz**, Schleiß. 27. Glauchau, Kößchenbroda, Lengensfeld, Rössen*. 28. Sebnitz. 29. Baruth**, Buttstädt, Ebristlanstadt, Hof, Lobenstein, Ranis, Sonnewalde, Wiltchen. 30. Ballenstädt, Heiligenstadt, Leipzig (Messe), Liebetal bei Pirna.

den gelöst, und der Mönch stand lebend auf, sprachlos, und wie es schien, verwundernd die Gegenstände um sich her musternd. Gleich darauf erlosch die Fackel, und die ganze Erscheinung war verschwunden, aber noch lange hörte Robert das Gestampfe der in den Stall geführten Rosse, und das Waffengeklirr der hin und her laufenden Reiter.

Er suchte sein Lager wieder auf, aber die eben gehabte sonderbare Erscheinung hatte allen Schlaf von seinen Augen verschucht. Vergebens zerbrach er sich mit tausend Ideen über den Vorfall den Kopf, keine schien ihm die richtige, und er wünschte sehnlichsvoll den Morgen herbei, der ihn Licht über diese sonderbare Begebenheit geben sollte.

Schon hatte die Sonne die Fensterscheiben vergolbet, noch wachte Robert, und noch war Alles wie todt in der Burg. Den ganzen nächtlichen Auftritt für ein Traumbild seiner immer regen Phantasie haltend schloß er ermüdet die Augen, und fiel bald in einen leichten Schlummer, aus dem er aber nach kurzer Frist wieder geweckt wurde.

Er glaubte schwere Fußtritte in der Ferne zu hören, die sich der Thür seines Gemachs zu nähern schienen.

Mittl. Zeit U. M.	Sonnen- Ufg. U. M.		Utg. U. M.	Tage.	
II 59	5 16	6 43	1	In den schrecklichen Augenblicken des Lebens, wo man gegen Verzäumdung, Reckheit, Meid anzukämpfen hat, ist es leichter, als man glaubt, Muth zu besitzen; das Schwierige ist: Muth zu halten.	
II 59	5 17	6 41	2		
II 59	5 20	6 39	3		
II 59	5 22	6 37	4		
II 58	5 24	6 35	5		
II 58	5 25	6 34	6		
II 58	5 27	6 32	7		
II 57	5 29	6 30	8		
I 57	5 30	6 29	9		
II 56	5 32	6 27	10		
II 56	5 35	6 24	11		
II 56	5 37	6 22	12		
II 55	5 39	6 20	13		
II 55	5 41	6 18	14		
II 55	5 43	6 16	15		
II 54	5 45	6 14	16		
II 54	5 46	6 13	17		
II 54	5 48	6 11	18		
II 53	5 50	6 9	19		
II 53	5 52	6 7	20		
II 53	5 54	6 5	21		
II 52	5 56	6 3	22		
II 52	5 58	6 1	23		
II 52	6 0	5 59	24		
II 51	6 2	5 57	25		
II 51	6 4	5 55	26		
II 51	6 6	5 53	27		
II 50	6 8	5 51	28		
II 50	6 9	5 50	29		
II 50	6 11	5 48	30		

Ihr Hasen seyd auf eurer Huth, September bringt Gefahr;

Der Jäger dürstet nun nach Blut, Wie's alle Jahre war.

10 Mon. Verb. Cal. October.	D Schein und Lauf.	Planetenlauf und Beobachtungen.	Katholisch. October.	Alter Cal. Septbr.	Witterung nach den Mondbe- quarteln.
1 Mont Remiglus	W	2 38	den 3. C in Erdnähe.	Remiglus	19 Renat.
2 Dinst. Rahel	W	4 11	d. 3. unsichtb. C in Stern.	Aug. Eust.	20 Calixt.
3 Mitw Maximian	A	Afg Ab.	☉ 3uhr 53 min. nachm.	Jalrus	21 Quatemb. Matth.
4 Donst Franciscus	A	5 56	☉ größte westl. Ausw.	Francisc.	22 Morikz
5 Freit. Placidus	A	6 14	☉ ist noch die zwel ersten	Placidus	23 Thecla
6 Sonb Fides	A	6 38	Drittel Octbr. - Morg.	Romanus	24 Joh. E.
41. Woche. Esther		Vom Wasserfüchtigen. Luc. 14.		Ev. Matt. 9.	Ev. Luc. 14.
7 Sont 17. Trinit.	A	7 11	in Osten im K sichtbar.	18 Rosfr. s.	25 17 Trinit.
8 Mont Ephraim	A	7 57	☉ rückt aus der K in	Simon B.	26 Cypran
9 Dinst. Dionys.	A	8 57	den 3. geht nach 6 $\frac{1}{2}$ uhr	Dionys.	27 E. Dam.
10 Mitw Athanas.	A	10 7	☉ 11 uhr 33 min. vorm.	Sereon M.	28 Wenzel
11 Donst Sereon	A	11 23	☉ Ab. unter und ver.	Florus	29 Michael
12 Freit. Maximil.	A	Afg Mg	☉. lert sich gegen En-	Evagrius	30 Hieron.
13 Sonb Coloman.	A	0 40	☉ de Oct. in West.	Coloman.	1 Remig.
42. Woche Burkhard		Vom größten Gebot. Matth. 22.		Ev. Matt. 22	Ev. Matt. 22
14 Sont 18. Trinit.	A	1 52	☉ rückt. im K, geht	19 Calixt.	2 18. Tr.
15 Mont Hedwig	A	3 4	9 $\frac{1}{2}$ uhr Ab. durch den	Hedwig	3 Maxim.
16 Dinst. Gallus	A	4 12	☉. ☉. C in Erdferne.	Gallus	4 Francisc
17 Mitw Innocent.	A	5 22	☉. ☉. Meridian und	Hero	5 Placid.
18 Donst Lucas Ev.	A	Utg Ab.	☉ 3 u 36 m. nachm.	Lucas	6 Fides
19 Freit. Ferdinand	A	5 12	☉ 2 $\frac{1}{2}$ uhr früh unter.	Ptolom.	7 Julia
20 Sonb Wendelin	A	5 28	☉ rechtl. i. K. u. K, geht	Trenaus	8 Ephr.
43. Woche Ursula		Vom Sichtbrüchtigen. Matth. 9.		Ev. Job. 4.	Ev. Matt. 9.
21 Sont 19. Trinit.	A	5 50	☉. halb 1 uhr früh auf.	20 Ursula	9 19. Tr.
22 Mont Cordula	A	6 21	☉ hat beinahe volles	Sara S.	10 Athan.
23 Dinst Severin	A	7 7	☉ Licht, rückt aus	Severin.	11 Sereon.
24 Mitw Salome	A	8 8	dem K in die K u. geht	Proclus	12 Maxim.
25 Donst Wilhelm	A	9 24	5 uhr Morgens auf.	Crispinus	13 Colom.
26 Freit. Jobus	A	10 49	☉ 10 uhr 10 m. vorm.	Amandus	14 Burkth.
27 Sonb Sabina	A	Utg Mg	☉ 4 rechtl. in der K,	Sabina	15 Hedwig
44. Woche Sim. Jud.		Von vorzüglichen Sündern. Luc. 13.		Ev. Matt. 18	Ev. Matt. 22
28 Sont 20. Trinit.	A	0 16	wird in d. ersten Woche	21 Sim. J.	16 20. Trinit. Gallus
29 Mont Narcissus	A	1 45	Octbr. in Osten wieder	Narcissus	17 Innoc.
30 Dinst Claudius	A	3 13	☉ sichtbar und geht	Claudius	18 Luc. Ev.
31 Mitw Ref. Fest	A	4 43	☉ in Erdn. 5 u. mrg. auf.	Wolfgang	19 Ferdin.

Königl. Sächs.) In Städten: Einen halben Pfennig und einen Quatember.
 gefällige Steuern.) Auf dem Lande: Drei und einen halben Pfennig und vier Quatember.

Witterung nach dem 100-jährigen Kalender.

Ist bis 13. unbeständig, vom 14. bis 26. kalt, Regen, vom 29. bis 30. kalt und zuletzt Regen.



Nachtl.		Tagesl.		Tage sind kürzer		
St.	M.	St.	M.	St.	M.	Den
12	26	11	33	5	1	1
12	48	11	12	5	20	6
13	10	10	50	5	42	12
13	34	10	26	6	6	18
13	56	10	4	6	28	24
14	18	9	42	6	50	30

Jahr- und Viehmärkte.

1. Berggleshübel, Burgstädt, Cossengrün, Coswig, Falkenstein**, Gassin, Geringswalde**, Gräfenhainchen, Grünberg, Königswartha, Krackau, Krautschfeld, Liebersa, Mühltröss**, Pausa**, Tharand, Wittichenau, Wölitz. 2. Dahlen, Jesnitz, Reibersdorf, Triptis. 5. Senda. 8. Adorf, Altenberg, Diebra, Kohren, Löbau**, Schmiedeberg bei Merseb. 9. Finsterwalde, Gerar. 10. Schildau, Trebsen**. 11. Uetern, Berka an der Ilm, Ebersdorf, Kirchberg, * Nienburg, Zörbig. 13. Regau*. 15. Brand, Böhmisches Kamnitz, Colleda, Döbeln, Herold, Hohenleuben, Kaufzig, Osterfeld, Schwarzenberg, Tanna, Wehlen. 16. Brandis, Bernburg, Hitzstädt, Kirchhain, Königsbrück, Mühlberg, Senftenberg, Weyda. 17. Gabla, Kulmisch, Plauen**, Torgau, Zerbst. 18. Brandis, Gröbzig, Hasleben, Kötha, * Schönwalde, Stollberg. 19. Elsterwerda. 20. Grümna*. 22. Bobeck, Brehna, Camburg, Dresden, (Alst.) Eisleben, Elstra, Freiburg, Golsen, Gräfenthal, Hartha, Ruhna, Reßschlau, Penig, Porschendorf, Riesa, Rumburg, Scheuditz, Schlettau, Stollberg, Uebigau, Wettchau, Ziegenrück. 23. Fürstenberg, Fürstenwalde, Königssee, Kosbach, Sayda, Sulza, Schneeberg, Wallhausen. 26. Drtrandt, Wiehe. 27. Baugen**, Großsch. 29. Crimmitschau, Elsterberg**, Ernstthal, Erzbach, Gessell, Gottleube, Lauenstein, Lengefeld, Liebenau, Lucka, Lunzenau, Merseburg, Priesch, Pforten, Rechenberg, Remda, Kötha, Ronneburg, Ruhland, Schellenberg, Schmolln**, Siebenlehn, 30. Auesstadt, Dschah, Zwickau*. 31. Königswalde, Schleich.

Er hatte sich nicht getäuscht, die Thür ward schnell aufgerissen und zwei in schwarze Mäntel gehüllte Männer mit geschlossenen Visir traten ein, und bedeuteten ihm durch Zeichen ihnen zu folgen.

„Ehe ich Euer Begehre erfülle, muß ich erst wissen wohin ich Euch begleiten soll,“ sprach Robert aufs Aergste gefaßt und die Hand am Schwerdte zu den Männern — Ohne aber zu antworten, trat ihm einer der Schwarzen nahe, löstete seinen Mantel und zeigte auf die unter denselben in einen schwarzen Gürtel befindlichen Dolche, „Nacht Ihr Euch mit Gewalt so muß ich diese mit Gewalt vertreiben,“ sprach der Ritter, und mit kräftigem Stöße traf sein Dolch des Schwarzen Brust; doch wer beschreibt sein Erstaunen, als sein guter Stahl auf dessen Brust zerbrach, dieser ihn nun eine undurchsichtige Kappe über das Haupt warf, und er von beiden erfaßt und fortgeführt wurde.

Durch einen langen Gang schleppten sie ihn, dann mußte er viele Stufen hinabsteigen, einige wieder hinauf, und er fühlte sich in freier Luft, bald aber ging es wieder eine enge Wendeltreppe hinab, durch einen langen schmalen Gang, an dessen Ende sie abermals durch eine Fallthüre viele Stufen hinabsteigen, und endlich in ein Gewölbe kamen.

Mittl. Zeit U. M.	Sonnens		Fagl.	Stück wie Unglück kommen fast immer von der Seite her wo man sie nicht erwartete.
	Ufg. U. M.	Utg. U. M.		
II 49	6 13	5 46	1	1
II 49	6 15	5 44	2	1
II 49	6 17	5 42	3	1
II 48	6 20	5 39	4	1
II 48	6 22	5 35	5	1
II 48	6 24	5 37	6	1
II 47	6 25	5 34	7	1
II 47	6 27	5 32	8	1
II 47	6 29	5 30	9	1
II 47	6 31	5 28	10	1
II 46	6 33	5 26	11	1
II 46	6 35	5 24	12	1
II 46	6 37	5 22	13	1
II 46	6 39	5 20	14	1
II 45	6 41	5 18	15	1
II 45	6 43	5 16	16	1
II 45	6 45	5 14	17	1
II 45	6 47	5 12	18	1
II 45	6 48	5 11	19	1
II 44	6 50	5 10	20	1
II 44	6 51	5 8	21	1
II 44	6 53	5 6	22	1
II 44	6 56	5 3	23	1
II 44	6 58	5 1	24	1
II 44	6 59	5 0	25	1
II 44	7 1	4 58	26	1
II 44	7 3	4 56	27	1
II 43	7 5	4 54	28	1
II 43	7 7	4 52	29	1
II 43	7 9	4 50	30	1
II 43	7 10	4 49	31	1

Ja es muß October seyn, Ueberall spricht man vom Wein,

Jeder preist entzückt die Reben Die uns süßen Nektar geben.

11 Mon. Verb. Cal November.	D Schein und Lauf.	Planetenlauf und Beobachtungen.	Katholisch. November.	Alter Cal. October	Witterung nach den Monds- vierteln.
1 Donst. Aller Heil.		6 15	☉ rechtl. im ♈, geht	Aller Heil. 20 Wendel	Der Voll- mond, den 2. Nov. um 1 Uhr 36 M. früh, er- zeugt feuchte und neblige Witterung.
2 Freit. Aller Seel.		Afg Ab.	☉ 1 Uhr 36 min. früh.	Aller Seel. 21 Ursula	
3 Sonb. Hubertus		5 9	☉ um Mittern. auf.	Hubertus 22 Cordula	
45. Woche. Carolus	Von dem Königlichen Sohn. Joh. 4.		Ev. Matt. 22	Ev. Joh. 4.	Das letzte Viertel, den 9. Nov. um 4 Uhr 0 M. früh ist stür- misch und regnet.
4 Sonb. 21. Trinit.		5 49	☉ obere ☿ & ♃. ☿ wird im	22 Sch. M. 23 21. Tr.	
5 Mont. Blandina		6 45	☉ Gestirn des ♈ wieder	Mag. B. 24 Salome	
6 Dinst. Leonhard		7 53	☉ rechtl., erreicht gegen 7½	Leonhard 25 Crispin.	
7 Mitw. Erdmann		9 9	☉ Uhr Ab. den Merid. u.	Engelbert. 26 Jobus	
8 Donst. Emericus		10 26	☉ geht 11 Uhr fr. unter.	Oct. A. H. 27 Sabina	
9 Freit. Theodor		11 41	☉ 4 Uhr 0 min. früh.	Ursinus 28 Sim. J.	
10 Sonb. Mart. Luth.		Afg Mg	☉ Bed. 7 1½ u. nachm.	Tiberius 29 Marciff.	
46. Woche. Mart. Bis.	Von der Rechnung des Königs. Matth. 18.		Ev. Matt. 9.	Ev. Matt 18.	
11 Sonb. 22. Trinit.		0 53	☉ Bedeck. ♈ 6½ u. morg	23 Met. B. 30 22. Tr.	
12 Mont. Modestus		2 2	☉ in Erdferne. 4 rechtl.	Dibacus 31 Wolfg.	
13 Dinst. Arcadius		3 12	☉ 4. ☿ in der ♈. geht	Arcadius 1 A. Heil.	
14 Mitw. Levinus		4 20	☉ 3½ Uhr früh auf u. ver-	Levinus 2 A. Seel.	
15 Donst. Leopold		5 31	☉ weilt bis zur Morgend.	Leopold 3 Hubert	
16 Freit. Edmund		6 45	☉ am Osthimmel.	Ottomar 4 Probus	
17 Sonb. Hugo		Utg. Ab.	☉ 9 Uhr 12 m. vorm.	Greg. Th. 5 Blandin	
47. Woche. Hesyhus	Von Zinsgrofchen. Matth. 22.		Ev. Matt. 13	Ev. Matt. 22	
18 Sonb. 23. Trinit.		4 23	☉ ♀ rückt aus der ♈	24 Hesyh.	Das erste Viertel, den 24. Nov. um 7 Uhr 41 M. Abends läßt Frost er- warten.
19 Mont. Elisabeth.		5 4	☉ durch die ♈ in d. ♈ ist	Elisabeth 7 Erdm.	
20 Dinst. Emilia		6 0	☉ beinahe ganz erleuchtet,	Amos 8 Emeric.	
21 Mitw. Mar. Dpf.		7 11	☉ geht gegen 7 Uhr früh	Mar. Dpf. 9 Theodor	
22 Donst. Cäcilla		8 33	☉ auf und verliert sich mit	Cäcilia 10 M. Luth.	
23 Freit. Busstag		9 57	☉ Anfang der letzten	Clemens 11 M. Bis.	
24 Sonb. Chrysog.		11 23	☉ 7 Uhr 41 min. Ab.	Chrescent. 12 Modest.	
48. Woche. Catharina	Von Jatri Töchterlein. Matth. 9.		Ev. Matt. 24	Ev. Matt. 9.	
25 Sonb. 24. Trinit.		Utg Mg	☉ Woche Novbrs. in der	25 Cathar. 13 24. Tr.	Wenn die Blätter im Herbst spät abfallen, so deutet dies auf einen rauen Winter.
26 Mont. Conrad		0 48	☉ Morgendämmerung!	Bellinus 14 Levinus	
27 Dinst. Günther		2 13	☉ u. ♀. nehmen hinter	Edmund 15 Leopold	
28 Mitw. Ruffus		3 39	☉ in Erdn. der Sonne	Busso 16 Eduard	
29 Donst. Walther		5 9	☉ ihren Lauf und sind da-	Saturn 17 Hugo	
30 Freit. Andreas		6 41	☉ her nicht zu sehen.	Andreas 18 Hesyh.	

Königl. Sächs.) In Städten: Aunderthalben Pfennig und anderthalben Quatember.
 gefällige Steuern.) Auf dem Lande: Bler und einen halben Pfennig u. fünf Quatemb.
 Desgleichen ist in der Stadt wie auf dem Lande den 15. d. M. die Gewerbe- und Personalsteuer zu
 entrichten.